



DER NIENDORFER

März 2023

HANDBALL

Spannendes Turnierwochenende



LEICHTATHLETIK

Hilfe beim Marathonstand gesucht

ADYTON

Step-Aerobic als Cardio-Workout

GROSSFLÄCHIGE OBERFLÄCHENERNEUERUNG DER START- UND LANDEBAHNEN

Im Juni und September 2023: Sperrung der zwei Pisten für je 28 Tage notwendig

Das Start- und Landebahnsystem am Hamburg Airport ist zum Teil schon über 60 Jahre alt. Um stets einen guten Zustand und die Sicherheit im Flughafenbetrieb zu gewährleisten, ist in regelmäßigen Zeitabständen eine großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht notwendig – ähnlich wie im Straßenbau.

Sperrung der Piste 05/23 (Niendorf/Langenhorn):

voraussichtlich **31. MAI BIS 28. JUNI 2023**

↳ Alle Flüge starten und landen über Norderstedt und Alsterdorf

Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf):

voraussichtlich **30. AUGUST BIS 27. SEPTEMBER 2023**

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Bevor die großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht am Start- und Landebahnsystem startet, werden weitere Erhaltungsmaßnahmen notwendig sein.

Voraussichtlich **27. bis 31. März 2023**: Sperrung der Piste 05/23 (Niendorf/Langenhorn)

↳ Alle Flüge starten und landen über Norderstedt und Alsterdorf

Voraussichtlich **8. bis 12. Mai 2023**: Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf)

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Voraussichtlich **3. bis 7. Juli 2023**: Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf)

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Weitere Informationen zu den
Bahnsperren finden Sie hier →



Niendorf im März

Liebe Mitglieder,



Vielfalt ist vielleicht das Stichwort, welches mir als erstes einfällt, wenn ich diese Ausgabe in die Hände nehme.

Während die einen sich beim Valentin-Special im ADYTON von Ellen und ihrem Team verwöhnen

ließen, resümierten die anderen die Erfolge ihrer Abteilung. Die Handball-Jugend freut sich über gute Stimmung bei einem gemeinsamen Wochenende. Aber trotzdem will sich niemand auf vergangenen Erfolge ausruhen. Pläne für 2023 werden bereits geschmiedet. Was zaubern die Laienspieler*innen im November auf die Bühne? Werden die Tennisspieler*innen und Fußballer*innen dem Ansturm auf ihre Sportart gerecht?

Natürlich gehören aber auch die Einladungen zu Jahreshauptversammlungen der Tanz- und Tennis-Abteilung zum Vereinsleben. Bitte nehmt daran teil. Denn DU bist der Verein. Nur, wenn wir deine Wünsche kennen, können wir sie gemeinsam in Angriff nehmen. Die daraus resultierenden Ergebnisse in Form von Protokollen von vergangenen Treffen werden ebenfalls hier veröffentlicht. Für den einen oder anderen unter euch sicherlich eine interessante Informationsquelle, was an Aktivitäten außerhalb der eigenen Sportgruppe in seiner Abteilung geschieht.

Neugierig bin ich auch auf unser neues Clubhaus am Sachsenweg. Die Renovierungen gehen zügig voran, und ich durfte schon einen Blick auf die Speisekarte werfen ... Im April geht es endlich los. Unsere Baseballer*innen bringen sich mit einem ungewöhnlichen Blick auf ihren Sport in Erinne-

rung. So habe ich diesen Sport noch nie betrachtet. Schaut doch mal beim Training vorbei. Übrigens, alle Ansprechpartner*innen findet ihr auf der Homepage und in jeder Ausgabe des NIENDORFER im hinteren Teil unter dem Stichwort DER NIENDORFER AUF EINEN BLICK, in dieser Ausgabe auf Seite 57.

Last but not least: Unsere Tischtennisspieler*innen freuen sich kurz vor Redaktionsschluss noch über den dreimaligen Gewinn der Hamburger Meisterschaften. Wir gratulieren!

Abschließend wünsche ich euch noch sonnige Frühjahrsferien. Was immer ihr auch geplant habt, bleibt gesund und sportlich.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe

Euer Matthias Busch
Pressewart



„Ein Verein bewegt den Stadtteil“ – DAS Buch über die Geschichte Niendorfs und seinen Sportverein zum 100-Jahres-Jubiläum. Jetzt ein Exemplar festschrift@niendorfer-tsv.de (14,80 € zzgl. Versandkosten) bestellen. Unsere Verkaufsstellen sind: ADYTON, Geschäftsstelle Bondenwald, Lington's Restaurant, Büchereck Niendorf Nord, Thalia im Tibarg Center sowie Sport und Mode auf dem Tibarg.

Inhalt

im März



Grußwort	3
Inhalt	4
Neues aus dem Vorstand	5
Neues aus dem Verein	10
Baseball	12
Fussball	14
Handball	15
Leichtathletik	17
Tanzen	24
Tennis	25
Theater und Laienspiel	31
Tischtennis	32
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	33
ADYTON	35
Verschiedenes	36
Adressen des Niendorfer TSV	57
Und nach dem Sport	58
Impressum	58



Jahresempfang 2023

Nach mehrjähriger Zwangspause fand am 21. Januar wieder der Jahresempfang des Niendorfer TSV von 1919 e.V. statt. Die eingeladenen Gäste aus Politik, Vereinen/Verbänden und dem Stadtteil hörten in der Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden des Niendorfer TSV Nils Kahn einen Rückblick über die großen Herausforderungen und einige sportliche Erfolge der vergangenen Jahre. Zudem gab er einen Ausblick auf ausgewählte zukünftige Projekte und Entwicklungen des Vereins. Abschließend gab er die bereits im Dezember 2022 erfolgte Gründung einer vereins-eigenen Stiftung bekannt, die den Bogen bis zum Vereinsgründer Carl Ohl spannt, dessen Tochter und Schwiegersohn als erste Zustifter gewonnen werden konnten.

Hamburgs Finanzsenator Dr. Andreas Dressel sprach in seiner Rede über erfolgte Corona-Hilfen an den Sport und die Herausforderungen der Energiekrise für die Sportvereine mit vereinseigenen Anlagen. Die Freie und Hansestadt Hamburg wird auch in Zukunft dicht an der Seite der Sport-

vereine stehen, deren gesellschaftliche Bedeutung er hervorgehoben hat. Zudem begrüßte der Senator die Gründung der vereinseigenen „Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V. Carl Ohl Stiftung“ und betonte die Bedeutung von Stiftungen für soziales Engagement in der „Stiftungshauptstadt Hamburg“.

Der Vorsitzende des Sportausschusses in der Hamburgischen Bürgerschaft Marc Schemmel erörterte in seinem Grußwort erstens die Bedeutung des Sports für unser Gemeinwesen, zweitens die erforderliche Unterstützung für Sport und Vereinswesen durch Politik und Gesellschaft, sowie drittens die Bedeutung des Niendorfer TSV für das Miteinander im Stadtteil.

Im Anschluss an den etwa 45-minütigen Redeteil wurde sich in lockeren Gesprächen noch lange über den Sport im Allgemeinen und den NTSV im Besonderen ausgetauscht und vorzüglich genetzt.

Tobias Bott



Nils Kahn, Niels Annen, Marc Schemmel, Dr. Andreas Dressel, Juliane Timmermann und Christian Poon



Mike Schreiber, Wilfried Mahnke, Marc Schemmel



Fotos: Joline Friedrichs



Die drei ???

Der letzte Sonntag im Januar ist für unsere langjährigen Mitglieder ein ganz besonderer Tag. An diesem Tag werden sie traditionsgemäß für ihre Treue geehrt. Viele Jahre war das so – nur in den vergangenen drei Jahren wurden wir an dieser schönen Tradition behindert.

Endlich ... am 29. Januar war es wieder so weit, und annähernd einhundert Mitglieder hatten unsere Einladung angenommen. Da wir die Ehrungen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 nachzuholen hatten, haben wir uns entschlossen, alle „runden“ Jubilar*innen, die mindestens 50 Jahre unserem Verein angehören, einzuladen.

Nach einer munteren, freundlichen Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Nils Kahn führte erstmals unser Pressewart Matthias Busch durch die Veranstaltung. Unterstützt wurde er vom fast vollständig anwesenden Vorstand des Niendorfer TSV.

Man glaubt es kaum, aber wir hatten zahlreiche Jubilare, die 50, 55, 60, 65 und 70 Jahre ohne Pause in unserem Verein aktiv Sport treiben. Immer wieder übergab Matthias Busch das Mikrofon an die Jubilar*innen, und die sportlichen „Karrieren“ des einen oder anderen sorgten für Staunen und auch für so einiges lautes Gelächter. Aber auch diese langen Zeiten können Christa Jetschny, Marlies von Appen, Horst Möller und natürlich Hans-Joachim Jürs noch toppen. Sie tragen seit 75 Jahre ihren Verein im Herzen. Sie ließen uns teilhaben an ihrer Sportgeschichte; Zeiten, in denen man auch sein privates Liebesglück beim Fasching im Haus des Sports, fand. Oder kennt ihr noch die Wochenendwanderun-

gen, bei denen die Turner*innen richtig viel Angst vor der Moorhexe hatten? Wer war noch mit beim Rathausempfang und hat eine Ehrenamtsauszeichnung vom Ersten Bürgermeister der Hansestadt Hamburg erhalten? Wem verdanken wir die Organisation von 28 alpinen Skireisen? Wer hat jahrelang den Japanaustausch aufrechterhalten, und wie kommen wir eigentlich zu unseren Vereinsgebäuden?

Doch wer schon glaubte, dass dies einzigartig ist, den konnte Nils Kahn überraschen. Hermann Adam wurde für 80 Jahre Zugehörigkeit geehrt. Er gehört noch zu wenigen, die von sich behaupten können, dass sie unter unserem Vereinsgründer Carl Ohl geturnt haben. Nach dem Krieg spielte er dann Fußball von der Jugend bis zu den Senioren und war 30 Jahre lang Mannschaftsführer. Noch heute wird die Kameradschaft mit einem monatlichen Treffen gepflegt. Denn auch das ist der Niendorfer TSV: Frei nach unserem Vereinsmotto „Fitness, Freizeit und Freunde“ haben sich an diesem Sonntag nicht nur Sportkameraden, sondern auch ganz viele Freunde getroffen.

Nach jeder Ehrung ging es dann zu unserer Fotografin Eva-Helen Thoele, die für die Erinnerungsfotos zuständig ist. Auch dort ging es fröhlich und munter zu.

Beim gemeinsamen leckeren Brunch wurden dann unter lautem Gelächter auch noch die drei ??? geklärt. Wie geht es dir? Was machst du hier? Wann treffen wir uns das nächste Mal?

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

Beate Sassenhagen-Harms

NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialist für Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de

NEUES AUS DEM VORSTAND



*Nils Kahn, Matthias Busch und
Suntke Hagenah Begrüßung;
Foto EHThoele*



*80 Jahre im Niendorfer TSV Hermann Adam
gemeinsam mit Nils Kahn;
Foto EHThoele*



*75 Jahre im Niendorfer TSV Hans-Joachim
Jürs, Marlies von Appen, Horst Möller,
Christa Jetschny und Nils Kahn; Foto EHThoele*



*50 Jahre im Niendorfer TSV Georgia Kröger,
Ursula Wolf und Marianne Rittscher;
Foto EHThoele*



*50 Jahre im Niendorfer TSV Gisela Sembritzki,
Heribert Walter und Hannelore Schalli;
Foto EHThoele*



*50 Jahre im Niendorfer TSV Renate Zierau,
Susanne Paul, Michael Voges und
Simone Schalli; Foto EHThoele*

NEUES AUS DEM VORSTAND



50 Jahre im Niendorfer TSV Sven Einfeldt, Kurt Donislawski, Kai Jonas, Helmut Henschel und Christian Jürs; Foto EHThoele



50 Jahre im Niendorfer TSV Johanna Hartmann, Helga Muxfeldt, Holger Brauer, Herbert Jansen, Jutta Katschinsky und Frederike Krohn; Foto EHThoele



50 Jahre im Niendorfer TSV Jutta Bergmann, Heidi Ployhar, Barbara Bolzmann, Waltraud Pollai und Margit Fischer; Foto EHThoele



50 Jahre im Niendorfer TSV Winfried Skibbe, Rudolf Seidl, Helmut Setzer und Thomas Roß; Foto EHThoele



55 Jahre im Niendorfer TSV Ingeburg Rütting, Joachim Wriede, Hannelore Schwelnus, Kay Rasch und Christel Wolniak; Foto EHThoele



55 Jahre im Niendorfer TSV Ingrid Wörmcke, Karin Winterberg, Simone Schaper-Fromm, Heidi Schwarz, Angelika Weinhöbel, Hannelore Pfabe und Renate

NEUES AUS DEM VORSTAND



55 Jahre im Niendorfer TSV Ralph Küchenmeister, Monika Dauter-Gautier, Andreas König, Eva Lindner und Fritz Bahr; Foto EHThoele



60 und 65 Jahre im Niendorfer TSV Stefan Löwe, Rudolf Hoffmann, Ulrich Heinz, Renate Kotzem, Peter Meyer und Gustav Krohn; Foto EHThoele



65 Jahre im Niendorfer TSV Gunter Osius, Heike Völschau und Dietrich Trute; Foto EHThoele



60 Jahre im Niendorfer TSV Harriet Armbrust, Holger Pedersen und Erika Lüdemann; Foto EHThoele



60 und 65 Jahre im Niendorfer TSV Reinhard von Voigtländer, Bernd Kickbusch, Swantje Reimers und Günter Hahn; Foto EHThoele



70 und 65 Jahre im Niendorfer TSV Gundel Rohde und Peter von Appen; Foto EHThoele



Bewirb dich jetzt!

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport 2023/2024

Der Niendorfer TSV bietet ab dem 1.9.2023 für ein Jahr zwei bis drei Vollzeitstellen im Freiwilligendienst an. Bewirb dich jetzt für ein interessantes „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport“.



Du erhältst großartige Einblicke in die Aufgaben eines großen Hamburger Sportvereins.

Welche/r junge Sportenthusiast/in ist interessiert?

Du wirst direkt eingebunden in die tägliche Arbeit unseres Sportvereins, kannst sowohl im Bereich Verwaltung als auch im aktiven Sport im Jugendtraining neue Erfahrungen sammeln und dabei viel Spaß haben. Fitnessstudio, Schwimmschule, Fußball, Marketing und Events und viele weitere Einsatzmöglichkeiten – ganz viel ist bei uns möglich! Die Tätigkeit auf 39-Stunden-Basis im Sportverein wird durch interessante Seminare der Hamburger Sportjugend ergänzt.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Infos und Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bitte richten an:

Ellen Pahlke
Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Sportbüro im ADYTON
Sachsenweg 78 · 22455 Hamburg · Tel.: 040 - 554 216 -0
E-Mail: ellen.pahlke@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

BLUT SPENDEN

Am Donnerstag, dem 9. März, wird es wieder zwischen 15 und 19 Uhr einen Blutspende-Termin des DRK am Bondenwald 14 c geben. Aus diesem Grund findet zwischen 13 bis 20 Uhr kein Sport in der Halle statt. Wir danken für dein Verständnis. Fragen? 0800 11 949 11 (kostenfrei)



seit 1918

P. Loppow & Sohn GmbH

Heizungs- und Sanitärtechnik

Niendorf · Krähenweg 3 b

Tel.: 040 / 551 49 62

DER Spezialist
für Ihre neue
Heizungsanlage
und Ihr

Wohlfühlbad

www.loppow.de





BASEBALL

Baseball – ein vielseitiger Sport

Bereits 2015 gründete sich die neue Baseballsparte des Niendorfer TSV, die Hamburg Dragons. Ein guter Grund, diese Sportart mal ein wenig zu beleuchten.

Es gibt wahrscheinlich nur wenige Sportarten, die ein so weites Spektrum an Fähigkeiten abdecken wie Baseball. Schlagen, Werfen, Fangen, taktische Manöver ... dieser Sport verlangt seinen Spieler*innen nicht nur körperlich, sondern auch geistig vieles ab.

Als ich anfang, mich für diesen Sport zu interessieren, war ich skeptisch, ob dieser Sport tatsächlich etwas für mich ist, oder ob ich gnadenlos darin untergehen würde.

Mal ehrlich: da steht ein Typ der gegnerischen Mannschaft auf einem Hügel und schmeißt dir mit 70 bis 90 Meilen pro Stunde einen Ball zu, den du mit einem ungefähr acht Zentimeter breiten und

runden Schläger treffen sollst?

Ich kann euch beruhigen, mit etwas Training ist das schnell möglich, aber was passiert dann?



Ist der Ball getroffen, stehen 27 Meter Sprint an, um die erste „Base“ zu erreichen, den ersten Punkt für eine kurze Verschnaufpause, bis ein Teamkollege es

RICHARD E.
maier

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929

Suchen Sie einen

SPEZIALISTEN für

Niendorf, Lokstedt und Schnelsen?



Wir unterstützen Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

RICHARD E. MAIER GMBH
22459 Hamburg (Niendorf)

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929
Tibarg 32 b, Tel (040) 589 700-0, Fax (040) 589 700-20
www.richardemaier.de

durch einen weiteren Treffer schafft, dass wir weiterlaufen können. Immer auf die Gefahr hin, dass die gegnerische Mannschaft den Ball fängt und ihn an die nächste Base wirft, bevor sie erreicht wird, und damit den Spieler zurück auf die Bank schickt. Das Coole bei diesem „Thrill“? Es gibt ein paar Tricks, sich von Base zu Base bewegen, und das gegnerische Team hat (fast) keine Möglichkeit, einen zu erwischen. Oder doch?



Wenn das gegnerische Team es schafft, drei unserer Spieler außer Gefecht zu setzen, körperliche Gewalt ist hier natürlich verboten, wechselt das Angriffsrecht.

Jetzt müssen wir versuchen, drei Spieler daran zu hindern, Punkte durch das Umlaufen des „Diamonds“, so nennt sich unser Spielfeld, zu hindern, indem wir den Ball aus der Luft fangen oder nach Bodenkontakt aufsammeln und schnellstmöglich

an die Bases werfen, bevor der gegnerische Spieler dort ankommt.

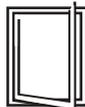
So amerikanisch Baseball auf den ersten Blick auch erscheint, es gibt in Deutschland viele, viele Vereine, die in den verschiedensten Ligen spielen, und unsere 1. Bundesliga ist für den einen oder anderen schon zum Sprungbrett über den großen Teich nach Amerika geworden.



Wir „Dragoons“ spielen aktuell in der Landesliga und möchten jeden Interessierten herzlich einladen, mal bei uns reinzuschneppern und mit uns ein paar Bälle zu werfen.

Ihr glaubt, dass dieser Sport auch was für euch oder auch euer Kind sein könnte? Meldet euch doch einfach mal bei uns, unsere Trainer*innen, aber auch alle Spieler*innen, freuen sich, euch die Faszination dieses einzigartigen Sports näher zu bringen.

Thorsten Schulz



SCHMIDT

Holz und Kunststoff am Bau

Meisterbetrieb für:

**Tischlerei • Innenausbau • Fenster • Türen
Rolläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge**

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg

Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91

E-Mail: schmidttischlerei@t-online.de



Ein tolles Jahr

Am 17. Januar fand im ADYTON die Mitgliederversammlung der Fußball-Abteilung statt. Für einen kleinen, aber erlauchten Kreis, standen unter anderem zwei Themenschwerpunkte auf der Agenda. Zum einen die Wahl des stellvertretenden Jugendleiters (Leistungskordinator) sowie die Wahl des Kassenwartes Jugend. Sowohl Kai-Uwe Hesse als stellv. Jugendleiter wie auch Stefan Hoffmann als Finanzverwalter Jugendkasse wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für zwei weitere Jahre wiedergewählt.

Zum zweiten mussten wir die anwesenden Mitglieder für die Zustimmung zur Anpassung unserer Spartenbeiträge nicht lange überzeugen.

Denn Inflation, gestiegene Ausgaben für die Anschaffung unterschiedlichster Sportmaterialien (beispielsweise kostet ein 7-Meter-Tor mittlerweile

1000 Euro mehr als noch vor ungefähr zwei Jahren), sowie ein anstehender Ausgleich zwischen Sportbeitrag und Vereinsbeitrag sind Indikatoren dafür, unseren Spartenbeitrag zu erhöhen. Weiterhin sind hiervon insbesondere die kostenintensiveren Teams der Leistungsmannschaften betroffen, um für eine sozialere Gerechtigkeit zu sorgen. Die zu erwartenden Mehreinnahmen für den Sportbetrieb sollen im Jahr 2023 selbstverständlich investiert werden. Und zwar möchten wir für die unsägliche Kabinennot am Sachsenweg ein wenig lindern und, sobald behördlich genehmigt, zwei Container lediglich für das Umkleiden anschaffen. Hiervon sollen vorzugsweise unsere „Kleinsten“ profitieren. Die Umsetzung der Erhöhung tritt am 1. April in Kraft. Siehe hierzu die Tabelle:

Kategorie	Spartenbeitrag ALT	Spartenbeitrag NEU	Erhöhung
Jugend Breitensport	4 Euro	8 Euro	4 Euro
Jugend Leistungssport (1. Jahrgangsmannschaften ab Jahrgang U11-U19 männlich)	6 Euro	12 Euro	6 Euro
Herren/Damen Breitensport	4 Euro	8 Euro	4 Euro
Herren Leistungsbereich (Oberliga und Landesliga)	6 Euro	8 Euro	2 Euro

Ansonsten blicken wir in der Fußball-Abteilung auf eines unserer sportlich erfolgreichsten Jahre zurück. Der größte Erfolg in der Saison 2022 war sicherlich der Aufstieg unserer B-Junioren U16 in die B-Junioren-U17-Bundesliga. Chapeau...

Unsere 1. Herren wurde in der Spielzeit 21/22 Vizemeister in der Oberliga Hamburg und erzielte das beste Ergebnis seit ihrer Zugehörigkeit.

Beim Empfang zur jährlichen Sportlerehrung des Hamburger Fußballverbandes (HFV) im Hotel Elysée wurde unserer Oberliga-Trainer Ali Farhadi Trainer des Jahres im HFV. Darüber hinaus wurde unser Oberligaspieler Lennard Merkle Spieler des Jahres. Damit nicht genug, denn Jugendtrainer Heiko Kni-

spel (U17-BL-Aufstieg und U13 Hamburger Meister) wurde zum Jugendtrainer des Jahres gekürt.

Getoppt wurde es nur noch von unserer U23-Landesliga-Mannschaft, die sich nicht nur in der Harmonia Staffel die Meisterschaft erspielte, sondern auch mit dem Fairnesspreis ausgezeichnet wurden. Alle ausgelobten Ehrungen wurden mit 1000 Euro dotiert.

Sehr erfreulich sind unsere stetig steigenden Mitgliederzahlen nach der Corona-Krise, sodass wir im Vergleich der vergangenen zehn Jahre einen absoluten Höchststand von 1342 Mitgliedern erreicht haben. Dies hat leider zur Folge, dass wir zeitweise bei den Neuanmeldungen mit Wartelisten arbeiten

FUSSBALL

müssen, da unsere Kapazitäten, was Trainingszeiten, Trainer*innen und Betreuer*innen betrifft, ausgelastet sind.

Seit 2022 bieten wir in den Ferien unsere Niendorfer Fußball-Camps an. Diese genießen einen hohen Zuspruch und werden nicht nur von unseren Mitgliedern gerne besucht.

Als Fazit bleibt ein tolles Jahr der Fußball-Abteilung in Erinnerung.

Carrel Segner



HANDBALL

Tills Löwen Cup 2023

Erlebnisreich begann das neue Jahr für den älteren Jahrgang der D-Jugend-Mädchen der Handball-Abteilung des Niendorfer TSV: Der Tills Löwen Cup in Mölln war unser Ziel für das Wochenende am 7. und 8. Januar 2023.



Dort trafen sich mehr als 50 Mannschaften von der E- bis zur B-Jugend zu einem der größten Handball-Turniere in Norddeutschland. In drei Sporthallen auf dem Schulberg in Mölln zeigte der Handball-Nachwuchs sein Können und sorgte für viele sportliche Momente und Emotionen. Am Sonnabend fanden die Gruppenspiele statt, und am Sonntag ging es dann in den Play-offs um die jeweilige Handball-Krone oder in den Platzierungsspielen um die weiteren Ränge.

Für alle Mädels des Niendorfer TSV war es das erste Übernachtungs-Turnier ihrer Handballkarriere, daher waren alle gut gelaunt und vielleicht auch ein wenig aufgeregt. Krankheitsbedingt mussten wir leider auf Carlotta, Mona und Eve verzichten, die sich auch schon sehr auf das Turnier gefreut hatten. Glücklicherweise konnten wir Kerrin aus der jüngeren D-Jugendmannschaft gewinnen, die eine prima Verstärkung war.

Nachdem wir das uns zugeteilte Klassenzimmer in der Gemeinschaftsschule Mölln bezogen hatten, ging es auch schon los auf die Platte zum ersten Gruppenspiel. Unsere Gegner in der Gruppenphase waren die Mannschaften MTV Lübeck 2, ATSV Stockelsdorf 1 und SG Handball Luchse Buchholz-Rosengarten. Keine dieser Mannschaften konnten wir aus dem Punktspielbetrieb, daher konnten wir gespannt sein. Recht schnell stellte sich leider heraus, dass wir in einer starken Vorrundengruppe gelandet waren. Wir konnten entscheidende Durchbrüche der Gegner in der Deckung nicht verhindern. Insbesondere im Angriff taten wir uns schwer, mit Tempo Druck zu machen und um uns im Eins-gegen-Eins durchzusetzen. Demzufolge war die Enttäuschung bei den Mädels nach den verlorenen Gruppenspie-

len zunächst groß. Aber davon wollten wir uns nicht unterkriegen lassen, denn der Spielmodus am nächsten Tag, in dem wir im Viertelfinale als Vierter unserer Vorrundengruppe zunächst gegen den Ersten der anderen Vorrunden-gruppe antreten mussten, gab noch einiges her.



Finja, Helene, Greta, Kerrin, Caroline, Emma, Tobi, Anni, Aenne, Clara, Jackie (v.l.n.r.)

Zur Ablenkung ging es aber erstmal zum gemeinsamen Abendessen und danach noch in die Stadwerke-Arena. Dort konnten wir auf der großen Tribüne die stimmungsgeladenen Abendspiele der älteren Jahrgänge verfolgen. Später in unserem Quartier gab es bei Snacks und Süßigkeiten noch viel Spaß beim gemeinsamen Werwolf-Spielen. Dabei waren die Mädels dem Trainerteam definitiv überlegen.

Am Sonntagmorgen klingelte um kurz nach 7 Uhr der Wecker, denn schon um 9 Uhr sollte das Viertelfinale starten – und frühstücken wollten wir

natürlich vorher auch. Spätestens nach der Traineransprache vor dem Spiel war die Mannschaft dann endgültig wach und startete mit tollen Angriffen erfolgreich ins Viertelfinale gegen die Heimmannschaft der HSG Tills Löwen. Auch in der Deckung haben wir viel besser dagegeengehalten und zusammengearbeitet als am Vortag, sodass wir nicht zuletzt aufgrund der starken kämpferischen Leistung aller lange Zeit gut mitspielen konnten. Leider konnten wir zum Ende des Spiels die entscheidenden Wurfchancen nicht für uns nutzen, sodass Tills Löwen mit 9:6 gewannen. Trotz der Niederlage war die Mannschaft wachgerüttelt und fest entschlossen, in den Platzierungsspielen an die starke Leistung aus dem Viertelfinale anzuknüpfen. Das gelang sehr überzeugend im Folgespiel gegen die SG Luhdorf/Scharmbeck, welches wir mit 7:3 Toren gewannen. Im letzten Spiel um die Endplatzierungen gegen den Handewitter SV gelangen erneut gute Aktionen im Angriff. Leider konnten wir das Niveau nicht bis zum Spielende durchhalten, sodass das Turnier mit 7:4 für Handewitt und dem sechsten Platz für uns zu Ende ging. Aufgrund der starken kämpferischen Leistungen der Mannschaft am Sonntag sowie der individuellen Steigerung vieler Spielerinnen gibt es keinen Grund, den Kopf hängen zu lassen. Vielmehr haben wir gesehen, was wir aus eigener Kraft leisten können, um Erfolg zu haben, sodass wir viel für die bevorstehenden Rückrunde mitnehmen können. Was bleibt, sind neben dem Turniershirt die Erinnerungen an ein tolles Handballwochenende mit



Gegr.
1913

MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM ☎ 58 29 48 HAMBURG - NIENDORF, SOOTBÖRN 14 A

der Mannschaft mit vielen Eindrücken aus einem sehr engagiert und professionell organisiertem Tills Löwen Cup, sodass, wenig überraschend,

schnell die Frage aufkam, ob wir das noch mal machen können.
Jackie Wendel



Qualifikationswettkampf U12/U14

Der erste Wettkampf in diesem Jahr fand am 7. Januar für die Altersklassen U12/U14 in der großen Leichtathletikhalle in Winterhude statt. Bei diesem Qualifikationswettkampf war der Niendorfer TSV mit einem kleinen Team von sieben Athleten vertreten.

Los ging es am Morgen mit der M12. Caleb Keimei lieferte wie immer sehr ordentlich ab und konnte sich mit seinen Leistungen locker für die Hamburger Meisterschaften qualifizieren, die im

Februar stattfinden werden. Caleb belegte im 60-Meter-Sprint (9,08 Sekunden) den dritten, im Weitsprung mit persönlicher Bestleistung von 4,41 Metern den zweiten und im 60-Meter-Hürdenlauf den ersten Platz.

Am Nachmittag stiegen dann die jüngeren Athleten in den Wettbewerb ein. In der Altersklasse W10 starteten Ronja-Theresa Seidel und Avin Rahimmoghadam. Für beide war es der erste Wett-

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

kampf, und daher war die Aufregung sehr groß. Aber die Mädels machten ihre Sache großartig und absolvierten einen schönen Wettkampf.

Til Winckler, Ben Bergmeyer und Julius Mager gingen in der M11 an den Start. Til konnte mit seiner Leistung im 50-Meter-Sprint (8,48 Sekunden) und Ben mit seiner Leistung im Weitsprung (3,54 Meter) nicht nur die Norm für die Meisterschaften im Februar erreichen, sondern beide schöne Top-10-Platzierungen.

Auch Janna Eilers in der Altersklasse W11 ist im Februar bei den Meisterschaften mit dabei. Janna lief die 50 Meter in einer Zeit von 8,50 Sekunden und sprang 3,45 Meter weit.

Herzlichen Glückwunsch allen Athleten zu ihren tollen Leistungen.

Einen großen Dank auch an die Eltern für ihre Unterstützung und Übernahme der Helferdienste. Andrea Grelle



Avin und Ronja



Ben, Til und Julius



Caleb

DAHLER

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Marktwertermittlung.



Testen Sie jetzt vorab unser
Online-Bewertungstool.

DAHLER Niendorf/Schnelsen
Inh.: André Harders
T 040 238 30 38-0 E schnelsen@dahler.com
dahler.com/schnelsen





**Hallo liebe Sportlerinnen und Sportler
des Niendorfer TSV!**



Am **Sonntag**, dem **23. April 2023**,
findet der Hamburg Marathon statt.

Auch dieses Jahr wird unser Stand wieder in der Bebelallee sein.

Wir hoffen auf eure zahlreiche Unterstützung, um die Betreuung des Verpflegungsstandes „km35“ an der **Bebelallee/Hudtwalckerstraße** sicherzustellen.

Alle können helfen, auch Eltern und Geschwister von Groß bis Klein. **Von 9:00 bis ungefähr 15:00** Uhr gilt es, Bananen zu schneiden, Wasserbecher zu füllen, Elektrolytgetränke zu reichen, die Läufer anzufeuern und vieles mehr. Wer die besondere Atmosphäre an der Strecke miterleben möchte, aber nicht die ganze Zeit helfen kann, darf auch gern nur für zwei oder drei Stunden an unserem Stand vorbeischauen.

Wie jedes Jahr werden wir **gemeinsam am Stand frühstücken**, bevor es an die Arbeit geht



Wer weitere Informationen haben möchte, melde sich per E-Mail unter:
Marathon@niendorfer-tsv.de

Ergebnisprotokoll der Jahreshauptversammlung 2022

der Leichtathletik-Abteilung am 29. November 2022 im Restaurant Lingtons, Sachsenweg 85.

Anwesende: Zehn Stimmberechtigte zum Beginn um 18.30 Uhr. Ab 19.20 Uhr elf Stimmberechtigte.

Tagesordnung

Top 1 Matthias Meyer begrüßt die Anwesenden um 18.35 Uhr.

Top 2 Die Hauptversammlung wurde frist- und formgerecht einberufen. Coronabedingt war die Hauptversammlung, durch den Hauptverein genehmigt, verschoben worden. Der heutige Termin wurde mit Blick auf die Jahresplanung 2023 gewählt.

Top 3 Das Protokoll der JHV 2019 wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

Top 4 Bericht des Abteilungsleiters

Matthias Meyer dankt allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern, -assistenten, Kassenwart, Beisitzerin, Jugendsprechern, Schriftwart, Gerätewart, Manfred Steinhoff für Vertretung in Sitzungen beim Hauptverein, unterstützenden Eltern.

Seit der letzten Jahreshauptversammlung konnten trotz Corona-Einschränkungen verhältnismäßig gute sportliche Ergebnisse erreicht werden:

Zahlreiche Top-10-Ergebnisse bei Hamburger Meisterschaften, einige bei den Norddeutschen Meisterschaften. Adam Alioua wurde bei den Norddeutschen Meisterschaften der U20 Dritter über 800 Meter und bei den Deutschen Meisterschaften Achter über 1500 Meter.

Top-3-Platzierungen 2019: Viermal Hamburger Meister, viermal Vizemeister, viermal der dritte Platz.

Top-3-Platzierungen 2020: Sechsmal Hamburger Meister, zwölfmal Vizemeister, sechsmal der dritte Platz.

Top-3-Platzierungen 2021: Zweimal Hamburger Meister, sechsmal Vizemeister, siebenmal der dritte Platz.

Leider haben einige der Leistungsträger den Niendorfer TSV aufgrund besserer Trainingsmög-

lichkeiten verlassen und sind zum HSV gewechselt, andere Leistungsträger haben innerhalb des Vereins die Sparte gewechselt. Der Verlust von Leistungsträgern ist schmerzhaft.

Aktuell gibt es acht lizenzierte Übungsleiter*innen, zwei lizenzierte Übungsleiter sind ausbildungsbedingt im Vorjahr ausgeschieden. Zwei neue Trainingsgruppenleiterinnen ohne Lizenz, aber mit mehrjähriger Trainingserfahrung als Leichtathletinnen, konnten gewonnen werden. Der Leiter der Seniorengruppe am Dienstag musste während der Corona-Maßnahmen leider seine Trainertätigkeit aufgeben. Die Suche nach einer neuen Leitung gestaltet sich sehr schwierig.

Die Trainerzuordnung je Trainingsgruppe liegt bei bis zu zwei Trainer*innen – die geringen Hallenkapazitäten, gerade zur kalten Jahreszeit, verhindern eine Ausweitung des Trainingsangebotes. Bei Neuzugängen wachsen die Gruppen zahlenmäßig an. Um weiter effektiv zu trainieren, ist häufig ein Teilen der Gruppe nötig.

Die Trainer*innen sind aufgrund der erworbenen Lizenzen gut qualifiziert und erhalten zusätzlich von Seiten der Abteilung regelmäßig die Fachzeitschrift Leichtathletik-Training für weitere Anregungen zur Trainingsgestaltung.

Während Corona: Problematik des zuerst ruhenden Trainingsbetriebs, dann folgte eine Zeit der verpflichtenden Abstandsregeln und Athletenzeitel, die konsequent auszufüllen und mitzubringen waren. Als Individualsportart war die Gruppengröße zudem auf fünf Teilnehmer*innen begrenzt, und viele Kinder besonders der jüngeren Jahrgänge traten aus der Abteilung aus, kamen aber mit Anlaufen des Trainingsbetriebs größtenteils zurück.

Mitgliederbestand :

Q4 2019: 319 Mitglieder*innen

(höchster Stand der Auswertung)

Q4 2020: 299 Mitglieder*innen

Q4 2021 270 Mitglieder*innen

Dies ist zu anderen Abteilungen gesehen ein geringer Verlust; für 2022 zeigt sich eine positive Tendenz.

Geringer Zulauf an Jungen, besonders im Bereich U14 sind 75 Prozent der Athlet*innen Mädchen. Trainingsbedingungen weiterhin mangelhaft in einigen Disziplinen.

Eingeschränkte Nutzbarkeit des Platzes am Bondenwald, da gleichzeitige Nutzung durch diverse Fußballmannschaften.

Seit Umbau des Platzes keine sinnvolle Trainingsmöglichkeit für Wurftraining (Speer und Diskus), Sprinttraining über 100 Meter hinaus, Staffelläufe sowie wettkampforientiertes Mittelstreckentraining. All dies ist auf Grund der Platzform nicht möglich. Die Sprunganlagen sind durch großen Baumwuchs stark verschmutzt, hier müsste ein regelmäßiger jährlicher Rückschnitt erfolgen. Die Verschmutzungen bringen erhöhte Rutsch- und Unfallgefahr.

Viele Gruppen nehmen an Wettkämpfen teil.

Im Bereich U16 bis U20 wurde das disziplinierte Training beibehalten.

Ein von der Leichtathletik-Abteilung gewünschter kleiner Container im Bereich der Hochsprunganlage wurde vor Jahren vom Bezirksamt und daher in Folge auch vom Hauptverein nicht zugebilligt, umso verwunderlicher war der plötzliche Aufbau eines weiteren Containers für die Fußball-Abteilung direkt an der Hochsprunganlage, sodass eine ausreichend sichere Öffnung derselben beim Hochsprungtraining nun nicht mehr gegeben ist. Die Abteilung wurde über den Aufbau des zweiten Containers ebenso wenig vorab informiert, wie schon vor dem Aufbau des ersten Containers.

Der Bereich Stickwalking wurde der Leichtathletik-Abteilung zugeordnet, mangels organisatorischer Zusammenführungsmöglichkeit innerhalb der Abteilung soll dieser Bereich aber zurück zur TFG gegeben werden.

Obwohl gewünscht, ist aktuell keine Wiederaufnahme der eintägigen Ausrichtung des NTSV-Hallensportfestes im November geplant.

Vonseiten des Hauptvereins will man sich beim Bezirksamt für die Durchführung eines Familiensportfestes oder Kinderwettkampfes für die Kleinen auf der Sportanlage Bondenwald einsetzen. Eine Wiederaufnahme des Saisonabschlussgrillens wird angestrebt.

Bericht des Kassenwartes

Bernd Kasper berichtet, dass die Einnahmen nicht komplett weggebrochen sind wie bei anderen Sparten und Vereinen. Im Gegenteil sind sie eher stabil geblieben. Obwohl während der Zeit seit 2019 drei Trainingslager, acht Wettkämpfe und ein Sportfest zu finanzieren waren, blieb am Ende ein Überschuss übrig.

Frank Kleinschmidt fragt nach Corona-Hilfen durch die Stadt. Zollstöcke für Abstandsmessung, Desinfektionsmittel wurden daraus bezahlt. Zu Beginn der Corona-Einschränkungen hat die Leichtathletik-Abteilung nur kurze Zeit die Trainervergütungen nicht gezahlt. Um die Trainer*innen zu halten, wurde die Zahlung nach zwei Monaten, nach Freigabe durch die Politik, wieder aufgenommen.

Beate Sassenhagen-Harms fragt, ob gestellte Anträge vom Hauptverein abgelehnt wurden. Nein, es wurden keine Anträge gestellt

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer*in, Jennifer Mosebach und Manfred Steinhoff, standen nicht mehr zur Verfügung. Sie wurden kurzfristig kommissarisch durch Merit Carstensen und Heino Carstens ersetzt, die die Kasse geprüft haben. Dank an Bernd für die Bereitstellung der Unterlagen. Belege wurden geprüft und ordnungsgemäß vorgefunden. Eine Entlastung wird empfohlen.

Bericht der Jugendvertreter

Während Corona sind keine Veranstaltungen möglich gewesen, Lena Pless hat den Verein ver-

lassen und Felix Krlcic ist ausbildungsbedingt ausgeschrieben.

Bericht des Gerätewarts

Frank Kleinschmidt berichtet, dass er für das Frühjahr 2023 eine Inventur plant, wobei er sich über Helfer*innen freuen würde.

Problematik zwei Lagerorte: Container und Halle. Besonders der Container ist ungeordnet, was es nervig macht, wenn man nur schnell etwas holen möchte. Er wird Regale und Körbe anschaffen, um mehr Struktur und Ordnung zu schaffen.

Im Jahr 2019 wurden Geräte im Wert von 2800 Euro angeschafft, 2020 wurden nur 130 Euro für Verbrauchsmaterial ausgegeben. 2021 wurde Material für 1750 Euro und im Jahr 2022 wurden Sportartikel für 370 Euro angeschafft.

Für 2023 ist, neben den Regalen für den Container, neuen Medizinbällen und einem Schutznetz für die Laufbahn am Fußballplatz, der Erwerb neuer Erste-Hilfe-Sets vorgesehen.

Wenn Geräte defekt sind, bittet Frank, sie nicht einfach wieder in den Container zurückzustellen, sondern ihn davon zu benachrichtigen.

Bericht des Zeugwarts

Merit Carstensen berichtet, dass aufgrund von Corona keine neuen Bestellungen getätigt wurden. Trainerjacken sollen bestellt werden, es fehlen aber noch Rückmeldungen bzgl. der Größen. T-Shirts sollen ebenfalls neu bestellt werden, Merit will das nun in Angriff nehmen.

Während des Berichtes von Frank (19.20 Uhr) trifft Claus Reincke ein. Er wird von Mathias Meyer als neues Vorstandsmitglied des Hauptvereins begrüßt. Claus Reincke stellt sich kurz vor: im Ruhestand, in der HASPA die Sportgemeinschaft geleitet, gelesen von Vorstandssuche des NTSV und dann beworben und genommen worden. Selbst aktiver Läufer und deshalb an der Leichtathletik-Abteilung interessiert.

Top 6 Aussprache zu den Berichten

Reinhard Singelmann fragt, ob es für ein Hallensportfest an Helfer*innen mangelt oder an Ex-

pert*innen für die Technik. Matthias führt aus, dass das letzte Fest gemeinsam mit dem HLV veranstaltet wurde. Das elektronische Wettkampfprogramm (Seltec) müsste gekauft werden. Ein Kauf wurde in der Vergangenheit sogar vom Leichtathletikverband, aufgrund hoher Lizenzgebühren, abgelehnt, also müsste man es mieten - dafür fehlen aber zusätzlich IT-Expert*innen.

Für das Hallensportfest bräuchte die Abteilung zudem mindestens ganztägig 25 Helfer*innen, von denen acht bis zehn wissen, wie es geht. Diverse Rechner müssten zusätzlich in die Halle gebracht und installiert werden. Insgesamt darf der Aufwand nicht unterschätzt werden. Generell sind Helfer*innen eher bereit nur zwei Stunden zu helfen, daher bräuchte man noch mehr Helfer*innen. Ein weiteres Problem ist die geringe Zahl an vorhandenen Kampfrichtern.

Beate Sassenhagen-Harms fragt, wieso es kein Sportfest am Bondenwald geben kann? Matthias erzählt, dass der Hauptverein sagt, dass das Bezirksamt dies untersagt hat. Der Platz ist ein Trainingsplatz und kein Wettkampffeld. Der Anlauf beim Hochsprung zum Beispiel ist zu kurz. Beate fragt, wieso dann der Kindertriathlon stattfinden durfte - auch dort gibt es übrigens Helferprobleme. Diese Frage konnte nicht beantwortet werden. Sie schlägt einen Antrag an den Hauptverein vor zur Prüfung.

Kirsten Meyer fragt, ob denn wenigstens ein Familienfest für die Kleinen möglich wäre. Claus Reincke will beim Hauptverein nachfragen. Matthias Meyer erwähnt nochmals den zweiten Container der Fußballer, der die Hochsprunganlage behindert. Beate fragt nach aktuellem Stand zum Thema Neubau Halle Bondenwald. Matthias berichtet, dass erst die Schule Paul-Sorge-Straße eine Zwei-Feld-Halle neu gebaut bekommt. Beate sagt, dass dann dringend die Reinigung der Halle am Bondenwald wieder aufgenommen werden muss. Duschköpfe sind kaputt, Waschbecken ebenfalls, Matten ohne Griffe und Halle

total verdreckt. Matthias Meyer sagt, dass er jeden Tag vor dem Training feigt. Kirsten Meyer bemerkt, dass das Licht in der Umkleide nicht geht. Frank Kleinschmidt berichtet von Leckage in der Decke. Beate fordert den Hauptverein auf, an Schulbau Hamburg heranzutreten.

Merit weist auf die Situation auf dem Platz hin: Markierungen auf der Laufbahn fehlen inzwischen teilweise, Unkraut wächst in der Weitsprunggrube. Bei großen Fußballspielen ist kein Training möglich, hier wäre eine verbesserte Kommunikation mit den Fußballern nötig, um nicht umsonst hingefahren zu sein. Beate wirft ein, dass auf Instagram alle Spiele der Fußballer angekündigt werden und man sich dort informieren kann. Matthias informiert nochmal über neue Wettkampfkleidung im Jahr 2023, nur blaue Trikots wird es nicht mehr geben, der Hersteller bietet nur noch blau-weiß.

Top 7 Entlastung des Vorstandes

Reinhard Singelmann beantragt die Entlastung, der Antrag wird mit neun Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Top 8 Wahlen

- a) Kassenwart/in: Bernd Kasper wird mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt, nimmt die Wahl an.
- b) stv. Abteilungsleiter/in: bleibt unbesetzt.
- c) Sportwart/in: bleibt unbesetzt.
- d) Schriftführer/in: Julia Krilcic wird mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt, nimmt die Wahl an.
- e) stv. Schriftführer/in: Merit Carstensen wird mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt,

nimmt die Wahl an

f) Kassenprüfer/in: Heino Carstens wird für ein Jahr mit elf Ja-Stimmen gewählt, nimmt die Wahl an. Carolina Dick wird in Abwesenheit (bei Vorliegen eines schriftlichen Einverständnis für die Wahl zur Kassenprüferin) für zwei Jahre mit elf Ja-Stimmen gewählt.

g) Beisitzer/innen: bleibt unbesetzt, wenn der Vorstand jemanden dafür findet, darf er denjenigen/diejenige kommissarisch einsetzen: elf Ja-Stimmen

h) Zeugwartin: Merit Carstensen mit zehn Ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt, nimmt die Wahl an.

Dank von Matthias an alle Gewählten

Top 9 Anträge

Es liegen keine Anträge vor

Top 10 Verschiedenes

Ein Spartenbeitrag ist für die Leichtathletik-Abteilung weiterhin nicht vorgesehen. Trainer/innen-suche weiter schwierig. Die Anschaffung einer elektronischen Zeitmessanlage ist geplant. Die Antwort auf die Frage, wo sie gelagert werden könnte, ist noch offen. Die Fußballer hätten Interesse, sie auch für ihre Trainingszwecke zu nutzen. Matthias und Claus Reincke werden beim Hauptverein vorsprechen wegen des Containers an der Hochsprunganlage. Hauptverein: Die Strom-/Gaspreiserhöhungen sind problematisch. Die Abteilungen sollen sorgsam mit dem Geld umgehen. Schlusswort von Matthias

Ende der Sitzung 20:43 Uhr

Für das Protokoll: Julia Krilcic



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Tanzsport-Abteilung am Sonntag, dem 16.4.2023, um 18.00 Uhr,

in der Aula des Gymnasiums Bondenwald, Bondenwald 14 b, 22453 Hamburg

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Eröffnung** der Mitgliederversammlung
- 2. Feststellung** der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und der Beschlussfähigkeit (stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Abteilung, die das 16. Lebensjahr vollendet haben).
- 3. Jahresbericht 2022 und Aussprachen**
 - 3.1. Abteilungsleiter
 - 3.2. Sportwart
 - 3.3. Leiter Paartanz
 - 3.4. Leiterin Line Dance
 - 3.5. Kassenbericht der Kassenwartin
 - 3.6. Bericht der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen
- 4. Entlastung der Abteilungsleitung für das Geschäftsjahr 2022**
- 5. Information zur aktuellen Lage 2023**
- 6. Wahlen**
 - 6.1. Anträge zur Durchführung der Wahlen
 - 6.2. Durchführung der Wahlen (Zeitraum für zwei Jahre)
 - 6.2.1. Leiter/Leiterin Paartanz
 - 6.2.2. Stv. Leiter/Leiterin Paartanz
 - 6.2.3. Stv. Leiter/Leiterin Line Dance
- 7. Anträge**
- 8. Verschiedenes**

Hinweis: Anträge zur Durchführung der Wahlen und Wahlvorschläge können bis zum Wahltag in schriftlicher Form abgegeben werden oder mündlich bei der Wahl. Anträge zu 7. müssen bis zum 1.4.2023 schriftlich beim Abteilungsleiter eingegangen sein.

gez. Willi Eckloff,

Leiter TSA des Niendorfer TSV



**Einladung zur Mitgliederversammlung
der Tennis-Abteilung
am Mittwoch, dem 19.4.2023, um 20 Uhr,
im Restaurant ADYTON, Sachsenweg 78, 22455 Hamburg**

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung ordnungsgemäßer Einberufung und Beschlussfähigkeit**
- 3. Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung am 20.4.2022**
- 4. Bericht des Abteilungsvorstandes**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Aussprache zu den Berichten**
- 7. Entlastung des Vorstandes**
- 8. Wahlen**
 - Anlagenwart/in (zwei Jahre)
 - Kassenwart/in (zwei Jahre)
 - Mitgliederwart/in (zwei Jahre)
 - Pressewart/in (zwei Jahre)
 - Kassenprüfer/in (zwei Jahre)
- 9. Anträge***
- 10. Verschiedenes**

*Anträge müssen bis Freitag, 14.4.2023 vorliegen. Bitte entweder schriftlich im Fach „Abteilungsleiter“ (rechts vor dem Eingang zur Tennishalle) einwerfen oder online an mitgliederbereich@tennis-ntsv.de.

Für den Vorstand der Tennis-Abteilung:
Dieter Scholz
(Abteilungsleiter)

Protokoll der Mitgliederversammlung

der Tennis-Abteilung am 20.4.2022.

Vorstand: Dieter Scholz (Abteilungsleiter), Dietrich Trute (Sportwart Mannschaften), Leon Stephan (Sportwart Turniere), Hans-Peter Kerkmann (Anlagenwart), Maria Geznenge (Jugendwartin, entschuldigt), Franz Leu (Mitgliederwart), Andrea Schlenhardt (Hallenwartin), Reinhard Fritz (Kassenwart), Stefanie Ecke (Pressewartin).

TOP 1 Begrüßung: Abteilungsleiter Dieter Scholz begrüßt die Anwesenden (s. Besucher-Liste). In einer Schweigeminute gedenken die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder der Abteilung.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit: Dieter Scholz stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Abteilungsversammlung 2021: Das Protokoll wurde im NIENDORFER und auf der Website veröffentlicht. Es wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Berichte des Abteilungsvorstands: Der Bericht wurde im NIENDORFER und auf der Website veröffentlicht.

Dietrich Trute (Sportwart) berichtet über die Entwicklungen/Erfolge der Erwachsenenmannschaften (Einzelheiten s. Jahresbericht 2022): Hervorzuheben sind die Pokal Herren 65, die Hamburger Meister wurden. Außerdem stieg die erste Herren-40-Mannschaft in die Hamburg Liga auf, die zweite Herren-40-Mannschaft sowie die 2. und 3. Herren schafften ebenfalls den Aufstieg.

Leon Stephan (Sportwart Turniere) berichtet über den 9. Niendorfer LadiesCup, mit erneut mehr als 180 Teilnehmerinnen, u.a. aus Bayern und Hessen. Auch die Vereinsmeisterschaften fanden – nach pandemiebedingtem Ausfall in 2020 – im Jahr 2021 wieder erfolgreich und mit reger Beteiligung statt.

Reinhard Fritz (Kassenwart) erläutert einzelne Positionen des veröffentlichten Kassenberichts 2021.

Stefanie Ecke (Pressewartin) erläutert kurz die bisherige Arbeit und stellt die Pläne für mehr Präsenz der Abteilung in Print- und Onlinemedien (Website, social media) vor.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer: Reiner Hieke dankt dem Kassenwart für die geleistete Arbeit. Nach der sorgfältigen Prüfung der Unterlagen und der Beantwortung aller entstandenen Fragen durch die Kassenwarte empfiehlt er der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Birte Bähring scheidet turnusmäßig nach zweijähriger Mitarbeit aus. Der Vorstand dankt.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten: Keine Meldungen.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes: Rainer Sandberg dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

TOP 8 Wahlen und Bestätigungen: Hallenwartin: Andrea Schlenhardt wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

Sportwart Mannschaften: Dietrich Trute wird ohne Gegenkandidaten/in bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

Sportwart (Turniere): Leon Stephan wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

2. Kassenprüfer: Florian Musfeldt wird ohne Gegenkandidaten/in bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei Jahre gewählt.

Abteilungsleiter: Dieter Scholz wird ohne Gegenkandidaten/in bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen für zwei weitere Jahre gewählt.

Bestätigung Jugendwartin: Simona Schalli stellt sich vor und wird bei null Enthaltungen und ohne Gegenstimmen für zwei Jahre bestätigt.

TOP 10 Anträge: Es liegen keine Anträge vor.

TOP 11 Verschiedenes: Website: der Vorstand

dankt Klaus Mindt herzlich für sein langjähriges Engagement!

Tennisball-Recycling: ein ebenfalls herzlicher Dank des Vorstands geht an Karen Heckner-Lessing, die das Aufstellen der neuen Recyclingboxen veranlasst hat!

LK-Turniere Senior*innen: Danke auch an Birgit Feuersenger für die Neuanmeldung und Organisation zweier LK-Pfingstturniere auf unserer Anlage! Birgit erläutert dazu Modus und Anmeldebedingungen.

Bookandplay (Antrag Abteilungsversammlung vom 20.10.2021): Stefanie Ecke erläutert das Buchungssystem. Über Bookandplay sind testweise zunächst die Plätze 5 bis 7 in den Nachmittagszeiten ab dem 1.5.2022 online buchbar. Im Anschluss an die Sommersaison wird über den weiteren Einsatz des Buchungssystem beraten werden.

Berichte zum Protokoll

Leon Stephan (Sportwart):

Das Vereinsleben konnte dieses Jahr endlich wieder richtig durchstarten.

Im Mai ging es los mit dem legendären Kuddel-Muddel-Turnier. Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene spielten mit viel Spaß bei perfektem Sommerwetter Doppel und Mixed. Kleine Preise durften natürlich auch nicht fehlen.

Im August fand dann wieder der renommierte Ladies-Cup statt. Mit insgesamt knapp 190 Teilnehmerinnen wurde das zehnjährige Jubiläum gefeiert. Teilnehmerinnen aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Bayern und vom Niederrhein kämpften in Einzel- und Doppelkonkurrenzen um DTB-Ranglisten- und LK-Punkte.

Ende August gingen dann die Vereinsmeisterschaften wieder los. Besonders die Doppel- und Mixed-Konkurrenzen waren sehr beliebt. Die Anlage blühte auf, und die Zuschauenden konnten attraktive Spiele live mit dem einen oder anderen Getränk verfolgen.

„Offener Montag“: findet wie gewohnt in der Sommersaison statt.

Kuddel-Muddel-Turnier: findet am 15.5.2022 ab 10 Uhr statt. Organisatoren sind Leon Stephan, Simona Schalli und Thomas Großhauser.

ADYTON: Bitte das Essen zu den Medenspielen rechtzeitig (14 Tage vorher) bestellen und nach Abschluss der Einzel die Anzahl mitessenden Personen mitteilen!

Außenanlage: Dieter Scholz berichtet über Sachstand Tribünen und Flutlicht.

Herren 70 – Wintersaison: die Herren 70 möchten in der nächsten Wintersaison eine Punktspiellmannschaft neu melden – Dietrich Trute prüft, ob dies unter den gegebenen Platzkapazitäten möglich ist.

Protokoll: Stefanie Ecke / 20.04.2022

Zum ersten Mal fand während der VM das Nienendorfer-One-Point-Tennis-Turnier statt. Mit viel Spaß schlugen wir auf, und jede Spielstärke war dabei. Luis Carrero konnte dieses Turnier für sich entscheiden, und wir hoffen auf ein noch größeres Turnier im nächsten Jahr.

Hans-Peter Kerkmann (Anlagenwart)

In diesem Jahr (2022) haben wir zum zweiten Mal die Außenanlage in Kombination mit den beiden Firmen TESPO und LUME herrichten lassen, den neuen Frühjahrsbelag durch die Firma TESPO, Nachbearbeitung und Service durch die Firma LUME, die auch wiederum die gärtnerische Pflege übernahm. Wegen der allgemeinen Zufriedenheit wollen wir auch im Jahr 2023 daran festhalten. Kleinere Mängel mussten wir noch bei der Beregnungsanlage hinnehmen. Hier hoffe ich auf Besserung durch einen neuen Jahresvertrag für 2023 mit der Firma Papenburg.

Es gab auch etwas ganz Neues, einmal das Buchungssystem „Book & Play“ und noch einmal

eine neue Tribüne vor Platz Nummer 4, „Book & Play“ hat viele Freunde gefunden und sich meines Erachtens bewährt, der Nutzen der Tribüne wird sich erst in der Saison 2023 zeigen.

Die Coronakrise scheint tennismäßig überwunden zu sein, nun schauen wir, wie man die Energiekrise in den Griff bekommt, z.B. durch Umstellung auf neue LED-Beleuchtung in der Außenanlage wie auch in der Halle. Also auf ein Neues - wir sehen uns ab April 2023 rund um den Centercourt!

Simona Schalli (Jugendwartin)

Auch das Jahr 2022 war nach wie vor von der Corona-Pandemie geprägt. Trotz dieser noch weiterhin anhaltenden widrigen Umstände, die immer wieder neue Herausforderungen darstellten, lief der Trainings- und Punktspielbetrieb im Jugendbereich im Jahr 2022 sehr gut.

Als in diesem Jahr neu gewählte Jugendwartin möchte ich ausdrücklich noch einmal der Tennisschule mit allen engagierten Trainern für die Zusammenarbeit in diesem Jahr danken und ein großes Lob aussprechen. Die Organisation des reibungslosen Trainingsbetriebs stellte auch aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen eine große Herausforderung dar, die aber mit viel Engagement sehr gut gemeistert wurde. Im Mai fand das Kuddel-Muddel-Turnier bei sehr schönem Wetter statt, bei dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene sehr harmonisch und fair miteinander spaßige Matches spielten. Der Jugend-Punktspielbetrieb war in diesem Jahr von Spielausfällen, kurzfristigen coronabedingten Spielabsagen sowie Verlegungen der Spiele geprägt. Trotzdem haben die Kinder und Jugendlichen mit tollem Engagement und viel Freude teilgenommen. Für den NTSV nahmen sieben Jugendmannschaften im Sommer 2022 an den Punktspielen teil, die 2. Mannschaft der U18-Junioren ist Gruppensieger geworden und aufgestiegen! Nach den Sommerferien fanden komprimiert an einem Wochenende die Jugendvereinsmeisterschaften statt, die von unserer Tennisschule organisiert wurden. Es nah-

men 33 Kinder teil. Die tollen und fairen Spiele fanden bei bestem Wetter statt, die Zuschauer bekamen großartiges Tennis zu sehen und alle Disziplinen wurden abschließend mit einer sehr schönen Siegerehrung abgerundet.

Im September fand an zwei Wochenenden traditionell der NTSV-Cup zum 37. Mal statt. Für dieses Jugendturnier mit DTB-Ranglistenstatus hatten wir großartige 125 Teilnehmer, davon 13 Spieler und Spielerinnen vom NTSV. Die Teilnehmer des NTSV-Cups kamen größtenteils aus Hamburg, Niedersachsen oder Schleswig-Holstein, aber auch aus den Tennisverbänden Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg, Mittelrhein und auch vom Hessischen Tennisverband waren Spieler*innen dabei, die DTB-Ranglistenpunkte sammeln wollten. Ein großes Dankeschön möchte ich allen Mitwirkenden des Organisationsteams des NTSV-Cups aussprechen, die für dieses reibungslose Turnier gesorgt haben, obwohl auch hier coronabedingte Ausfälle große Herausforderungen darstellten.

Für den Punktspielbetrieb des kommenden Sommers ist die Abfrage bei den Eltern in diesem Herbst schon erfolgt, um verbindliche und planbare Besetzungen der Mannschaften zu gewährleisten. Ich drücke uns allen für das kommende Jahr die Daumen, dass wir ohne große Einschränkungen aufgrund der Pandemie starten und das Jahr 2023 sportlich verbringen können.

Franz Leu (Mitgliederwart)

Im dritten Jahr in Folge setzt sich die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen fort. Stand 1. Oktober 2022 haben wir 890 Mitglieder, 552 Erwachsene und 338 Kinder- und Jugendliche. Zudem hatten wir in der vergangenen Außensaison 21 erwachsene Schnuppermitglieder, von denen erfahrungsgemäß zur nächsten Außensaison ungefähr 50 Prozent fest in die Abteilung eintreten. Speziell über den „Offenen Montagabend“ haben viele Neumitglieder Kontakte in die Abteilung gefunden. Der „Offene Montagabend“ wird seit

vielen Jahren von Reiner Hieke und Jan Bähring organisiert und betreut. Dafür herzlichen Dank an euch beide.

Dietrich Trute (Sportwart)

Zur Wintersaison 2021/22 waren vier Damenmannschaften und acht Herrenmannschaften gemeldet. Die gute Nachricht zuerst: keine Mannschaft ist abgestiegen. Die noch bessere Nachricht: drei Mannschaften sind aufgestiegen: die 3. Herren in die 4. Klasse, die 1. Herren 40 in die Hamburg Liga und die 2. Herren 40 in die 5. Klasse.

Zur Sommersaison 2022 sind wir mit sieben Damenmannschaften und dreizehn Herrenmannschaften angetreten. Die am höchsten spielende Mannschaft, die 1. Damen 50, konnte den Abstieg aus der Nordliga nicht vermeiden und wird im nächsten Sommer in der Hamburg Liga antreten. Die 3. Herren sind auf Grund von Aufstellungsproblemen aus der 5. Klasse abgestiegen. Aufgestiegen sind dagegen die 2. Herren 40 in die 4. Klasse und die Pokal-Herren 65 in die Hamburg Liga. Alle übrigen Mannschaften konnten ihre Klasse halten.

In der Hamburg Liga spielen weiterhin die Damen 55, die 1. Herren 40 und die 1. Herren 70. In der 2. Klasse die Damen, die Damen 60, die 1. Herren, die 1. Herren 65 und die 2. Herren 70. In der 3. Klasse die Damen 40, die 2. Damen 50, die 2. Herren, die 2. Herren 30, die 1. Herren 50, die Pokal-Damen 40 und die Pokal-Herren 50. In der 4. Klasse die 2. Herren 65. In der Wintersaison 2022/23 spielen vier Damenmannschaften und zehn Herrenmannschaften.

Stefanie Ecke (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit stand erneut die Darstellung der Abteilungsaktivitäten in Print-, Online- und „Sozialen“ Medien im Vordergrund. Diese umfasste sowohl die Berichterstattung über vereinsinterne Aktivitäten wie den „Offenen Montag“ und die Vereinsmeisterschaften, als auch zu den Höhepunkten der Punkt-

spielsaison sowie den überregionalen LK- und Ranglistenturnieren im Jugend- und Erwachsenenbereich. Ein besonderer Dank geht dabei an Klaus Mindt für die engagierte Betreuung unserer Abteilungswebsite www.tennis-ntsv.de.

Andrea Schlenhardt (Hallen und Gebäude)

Nach zwei Wintern unter Pandemiebedingungen konnte zum ersten Mal die Wintersaison wieder im Normalbetrieb anlaufen. Darüber herrschte allgemeine Erleichterung. Die Abende von Montag bis Donnerstag waren in den Kernzeiten von 18 bis 21 Uhr erwartungsgemäß schnell ausgebucht. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr nahm die Tennisschule alle zur Verfügung stehenden Plätze für Jugendtraining in Anspruch und könnte das aufgrund starker Nachfrage ausweiten, wenn die Kapazität dies zulassen würde. Die Buchungslage am Wochenende zeigte kaum Veränderung zu den Vorjahren: Der Samstag war bis 13 Uhr noch geprägt durch Jugendtraining, von 17 bis 20 Uhr konnten die Mannschaften sich um Trainingszeiten bewerben. Punktspiele am Sonntagnachmittag gehören zwischenzeitlich zum festen Bestandteil, damit verbundene Verschiebungen für Festbucher*innen auch. Vielen Dank für das stets entgegengebrachte Verständnis.

Im Sommer wurde die Halle überwiegend von vereinsexternen Bucher*innen genutzt, die Vereinsmitglieder spielten auf den Außenplätzen (die für Nichtmitglieder nicht buchbar sind).

Reinhard Fritz (Kassenwart)

Der ungewöhnlich hohe Zuwachs im Jahr 2022 ist dadurch zu erklären, dass unserem Konto in diesem Zeitraum die von den Eltern eingezogenen Gebühren für das Jugendtraining für Winter 21/22, Sommer 22 und Winter 22/23 gutgeschrieben wurden. Wie schon im vorigen Jahresbericht erwähnt, sind Einnahmen und Ausgaben in diesem Bereich seit der Beauftragung der Tennisschule mit dem Jugendtraining vertraglich gekoppelt, also praktisch wie ein durchlaufender Posten zu betrachten. Um die Posten „Einnahmen“ und

„Ausgaben“ für das Jugendtraining bereinigt, ergibt sich für 2022 ein Jahresplus von 23.142,81 Euro (2021: ca. 16.000 Euro). Dazu haben auf der Einnahmenseite an erster Stelle die gestiegene Mitgliederzahl beigetragen, zusätzlich die Überschüsse aus den offenen Turnieren.

Insgesamt ist die Tennis-Abteilung (TA) wirtschaftlich gesund, die vom Vorstand geplanten und in der Budgetplanung 2023 verankerten Investitionen sind finanziell gesichert. Aktuell steht die erforderliche Zustimmung des Hauptvereins

allerdings noch aus. Die Einnahmen des HV aus dem Tennis-Zusatzbeitrag sind im Vorjahr auf 91.733,00 Euro angestiegen. Erfreulicherweise gibt es inzwischen einen Konsens zwischen HV und TA zur zweckentsprechenden Verwendung dieses Geldes. Nach der Überholung der Flutlichtanlage auf den Plätzen 2 bis 4 im Jahr 2022 soll im laufenden Jahr die Beleuchtung der Plätze (außen und in der Halle) auf energiesparende LED-Technik umgestellt werden.

NTSV TENNISABTEILUNG:

Einnahmen und Ausgaben vom 01.01. bis 31.12.2022

Einnahmen	2021	2022	Ausgaben	2021	2022
Mitgliedsbeiträge vom Hauptverein	64.392,01 €	72.358,10 €	Honorare für Übungsleiter insgesamt	190.966,09 €	183.636,91 €
Beiträge der Eltern zum Jugendtraining	163.153,04 €	281.960,26 €	davon:		
Platzmieten v. Mannschaften	270,00 €	1.690,00 €	für Jugendliche	182.819,44 €	175.080,69 €
Sonstige Einnahmen (VM)	2.347,00 €	3.110,00 €	für 1. Da/He (inkl. Adyton)	8.146,65 €	8.556,22 €
HSB-Zuschüsse für Übungsleiter	146,36 €	0,00 €	Platzmieten	4.088,71 €	5.142,87 €
Gästemarken	285,00 €	485,00 €	Sportgeräte (nur Bälle)	4.821,00 €	2.822,60 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	Sonstige Ausgaben (VM, 1.Da/He)	5.673,35 €	9.509,49 €
Nenngeld	0,00 €	0,00 €	Fachverbandsabgaben	4.749,50 €	6.525,50 €
Durchlfd. Posten	448,50 €	307,68 €	Personal (Tennisbüro)	6.727,50 €	7.293,00 €
Ladies Cup	7.190,00 €	8.833,00 €	Verwaltungskosten Abt.	3.530,69 €	1.336,15 €
NTSV-Cup	4.103,76 €	2.244,92 €	Nenngeld	- €	528,00 €
LK - Turniere	0,00 €	2.504,00 €	Durchlfd. Posten	448,50 €	307,68 €
Einnahmen insgesamt	242.335,67 €	373.492,96 €	Ladies Cup	6.222,97 €	8.427,72 €
Guthaben Vorjahr	133.697,25 €	127.228,39 €	NTSV-Cup	3.294,43 €	1.198,00 €
	376.032,92 €	500.721,35 €	LK - Turniere	- €	1.594,77 €
Ausgaben	248.804,53 €	247.649,87 €	Anteil Adyton	18.000,00 €	18.000,00 €
Guthaben	127.228,39 €	253.071,48 €	Anschaffungen	281,79 €	1.327,18 €
	-6.468,86 €	125.843,09 €	Sportgeräte über 400 €	- €	- €
			Ausgaben insgesamt	248.804,53 €	247.649,87 €



Wenn ich mich so umschaue...

Der erste Sonntag im Februar. Kalt, etwas fusseliger Niederschlag und natürlich, wie immer, knapp in der Zeit. Auf dem Parkplatz der Schule Ohmoor parke ich meinen Wagen und ziehe mit schnellem Schritt meine arme, alte Bulldogge Amy hinter mir her, die nun gar nichts für meine Verspätung kann.

Aber gleich wartet ein warmes Plätzchen im Restaurant vom ADYTON auf sie, denn dort ist heute unsere Jahresversammlung. Das erste große Treffen nach dem Weihnachtsmärchen.

Puh, gerade noch geschafft. Sandra hat mir netterweise ein Plätzchen freigehalten, und der Kaffee steht schon in der Kanne bereit. Setzen, durchatmen und den Kaffee genießen. „Same procedure as every year“!

Doch, wenn ich mich so umschaue, entdecke ich viele neue Gesichter... ...warte! Zwei, wenn ich ehrlich sein soll, denn der Rest sollte mir durchaus bekannt sein. Es ist erstaunlich, wie schnell sich „unsere Kleinen“ verändern, und groß und erwachsen werden.

Vor fünf Wochen tanzten sie im Kostüm umher, und jetzt sitzen hier hauptsächlich junge Damen und grübeln darüber nach, ob sie im nächsten Jahr wieder dabei sind, weil ja das Abitur vor der Tür steht. Mit vereinten Kräften schaffen wir es aber, die meisten davon zu überzeugen, wieder ein Teil unseres nächsten Stückes zu sein. Unsere liebe Antonia offenbart uns auch sogleich, welches grandiose Stück wir auf die Beine stellen werden.

Nein, natürlich wird an dieser Stelle noch nichts verraten. Nur so viel sei gesagt, wir sehen genug Po-

tenzial in der Geschichte, um jedem die passende Rolle zu schneiden. Sofort kommen Ideen aus der Gruppe. Die Bühnenbauer fantasieren, die Kostüme sind in Gedanken schon genäht. Und die Darsteller sehen sich bereits auf der Bühne. Kleine Rolle, große Rolle, Tanzen, Singen. Unruhe ist im Raum, jeder ist in Gedanken bei seinem Teil, den er beisteuert. Ich fühle mich gut. Ich sehe meinen Hund schlafen. Ich habe liebe Menschen um mich, die alle das Theater verbindet und die mit Leidenschaft dabei sind. Und wenn ich so rausschaue und die Schneefussel betrachte, denke ich direkt an die letzten Tage des Winters, und dass der Frühling schneller kommt, als wir denken.

Ein schönes Hobby, das uns zu einer großen Theaterfamilie gemacht hat. Und natürlich heißen wir unsere neuen Familienmitglieder herzlich willkommen. An dieser Stelle noch mal einen herzlichen Glückwunsch an unsere Lisa, die ebenfalls dabei war und die für Nachwuchs für uns gesorgt hat! Auch wenn es noch ein paar Jahre dauert, bis der kleine Taavi auf den Brettern spielen kann, die die Welt bedeuten. Und auch unserem Opa Axi herzlichen Glückwunsch, der ebenfalls für Nachwuchs hat sorgen lassen. Ihr seht, der ganz normale Theaterwahnsinn.

Im Anschluss war ich mit meiner kleinen Amy ganz entspannt bei dem Ziegengehege auf dem Schulhof. Sehr liebe Tierchen, die sich sogar über Streicheleinheiten freuen. Bleibt gesund und genießt die Stunden mit euren Familien.

Euer Bernd und die Laienspieler



Kein Wochenende ohne Tischtennis

Nach zwei Jahren mit abgebrochener Punktspielsaison und ausgefallenen Meisterschaften verbringen wir jetzt geföhlt jedes Wochenende in der Sporthalle.

Das erste Turnier des Jahres waren am 21./22. Januar 2023 die Hamburger Einzelmeisterschaften.

Mit Nicola Kölln, Nura Jensen, Beate Zeyn und Angelika Schwartz-Kämmle hatten sich vier Niendorferinnen hierfür qualifiziert. Während Beate und Angelika in ihren Gruppen chancenlos waren, zogen Nicola als Gruppenerste und Nura als Gruppenzweite in die Endrunde am Sonntag ein. Nura schied leider im Achtelfinale aus; Nicola konnte sich in einem spannenden Spiel gegen Venus Nuri vom SC Poppenbüttel mit 4:3 Sätzen durchsetzen, scheiterte dann aber im Viertelfinale mit 2:4 Sätzen an Jennifer Bienert (SC Poppenbüttel), die Hamburger Meisterin wurde.

Im Mixed erreichte lediglich Nicola Kölln mit Sven Kryza vom VfL Börnsen das Viertelfinale, die anderen Niendorferinnen schieden schon in der ersten Runde aus.

Im Doppel schafften es Nicola und Nura ins Halbfinale, schieden dann aber gegen die späteren Siegerinnen Larissa Schmidt und Jennifer Bienert aus.

Eine Niendorferin wurde immerhin für die Norddeutschen Meisterschaften Anfang Februar in Bremen nominiert: Nicola Kölln erreichte dort im Einzel auch die Hauptrunde, verlor dann aber gegen eine der starken Schleswig-Holsteinerinnen. Zusammen mit Jennifer Bienert erspielte sie sich den zweiten Platz im Doppel. Herzlichen Glückwunsch!

Am 28./29. Januar fanden die nächsten Hamburger Meisterschaften statt. Die Seniorinnen und Senioren A starteten in ihren jeweiligen Altersklassen.

Am Sonnabend spielten die Altersklassen 60 bis 85. Hier trat der Niendorfer TSV mit drei Spielerinnen an. Herausragende Niendorfer Teilnehmerin war Andrea Hytrek als dreifache Hamburger Meisterin. In der AK 65 gewann sie den Einzeltitel, außerdem in der AK 60/65 mit Angelika Schwartz-Kämmle das Doppel und mit Madjid Khazaeli vom Walddörfer SV das Mixed.

Am Sonntag traten in der AK 40 auch zwei Herren für den Niendorfer TSV an: leider konnten weder Simon Schoch noch Mark Schmeiser in die Hauptrunde einziehen.

Für die Niendorfer Damen ging es auch am Sonntag erfolgreich weiter: Jutta Schwarz (50) und Sabine Weichel (55) wurden Hamburger Meisterinnen im Einzel; außerdem gab es einen Titel im Doppel 40/45 für Tineke Ladmia mit Michaela Bruchlos sowie im Doppel 50/55 für Jutta Schwarz mit Sabine Heger.



Nura und Nicola



Sabine



Sabine, Beate, Jutta und Sabine

Niendorfer Platzierungen bei den Senior*innen-Meisterschaften:

Damen 40:	2. Tineke Ladmia	Damen Doppel 50/55:	1. Jutta Schwarz/ Sabine Heger (Oberalster VfW)
Damen 45:	3. Katja Decker 3. Gitta Decker		2. Sabine Weichel/ Beate Zeyn
Damen Doppel 40/45:	1. Tineke Ladmia/ Michaela Bruchlos (TTSG Urania- Bramfeld)	Mixed 50/55:	2. Sabine Weichel/ Christian Budnick (Walddörfer SV)
	2. Katja Decker/ Sandra Opitz (SC Poppenbüttel)		3. Beate Zeyn/ Johan Wendt (SG GWR/TuS Osdorf)
	3. Gitta Decker/ Sandra Metzger de Barona	Damen 60:	3. Angelika Schwarz- Kämmle
Mixed 40/45:	2. Tine Ladmia/Gerrit Weber (Oberalster VfW)	Damen 65:	1. Andrea Hytrek 4. Andrea Haensel
	3. Gitta Decker/ Dennis Wieben (TH Eilbeck)	Damen Doppel 60/65:	1. Andrea Hytrek/ Angelika Schwarz- Kämmle
	3. Katja Decker/ Florian Skibbe (TTSG Urania-Bramfeld)		2. Andrea Haensel/ Petra Bähr (Germania Schnelsen)
Damen 50:	1. Jutta Schwarz	Mixed 60/65:	1. Andrea Hytrek/ Madjid Khazaeli (Walddörfer SV)
Damen 55:	1. Sabine Weichel 4. Beate Zeyn		2. Angelika Schwarz- Kämmle/Lutz Mocker (TTSG Urania-Bramfeld)

Mit neun Spielerinnen des Niendorfer TSV werden wir Hamburg bei den Norddeutschen Meisterschaften der SeniorInnen am 11./12.

März in Ahrensburg vertreten. Wir freuen uns auf das nächste Tischtennis-Fest!
Angelika Schwarz-Kämmle



TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT

Neue Kursrunde der Kampfsport-Minis

Am Freitag, dem 17. März 2023, wird eine neue Kursrunde der Kampfsport-Minis starten. Der Kurs wird dann mit sechs Einheiten, jeden Freitag, von 16 bis 17 Uhr, in der Sporthalle Sethweg

stattfinden. Kinder ab vier Jahren können dann in die Welt des Kampfsports hineinschnuppern. Im Kurs werden spielerisch motorische Grundlagen und koordinative Fähigkeiten entwickelt

und erste kampsportübergreifende Schritte sowie Techniken erlernt. Ziel des Kurses ist es, mit Freude und Spaß einen allgemeinen Einstieg in die vielfältige Welt des Kampfsports zu erhalten. Der Kurs wird von unserer erfahrenen Übungs-

leiterin Robin geleitet und ist über das Kurssystem <https://kursbuchungen.niendorfer-tsv.de/> buchbar. Mitglieder bezahlen hier 24 Euro und Gäste 48 Euro.

Christoph Müller-Voigtsberger

Neue Kinderturngruppen

Wir freuen uns, unser Kinderturnangebot mit drei neuen Gruppen in der Sporthalle Moorflagen erweitern zu können. Dabei handelt es sich um die folgenden Turngruppen:

Mittwochs von 17 bis 18 Uhr /

Kinderturnen ohne Eltern / 4 bis 5 Jahre

Donnerstags von 16 bis 17 Uhr /

Geschwisterturnen / 1 bis 6 Jahre

Donnerstags von 17 bis 18 Uhr /

Kinderturnen ohne Eltern / 5 bis 7 Jahre

Alle Gruppen finden ab sofort statt und werden von unserer Übungsleiterin Robin geleitet. Mitglieder melden sich für diese Gruppen bitte online im Sportmeo an: <https://niendorfer-tsv.sportmeo.com/dates>. Wer noch kein Mitglied im Niendorfer TSV ist, hat die Möglichkeit, an einem Probetraining teilzunehmen. Telefonische Terminvereinbarungen dafür werden mit Christoph Müller-Voigtsberger getroffen (040 55 42 16 75 / christoph.mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de).

Christoph Müller-Voigtsberger

Komm einfach vorbei!

In den folgenden Sportgruppen gibt es freie Plätze, sodass ein Probetraining ohne Anmeldung zu jeder Zeit möglich ist. Also – komm einfach vorbei und mach mit!

Wochentag	Trainingszeit	Sportangebot	Sportstätte
Montag	11.15 – 12.30 Uhr	Rückenfit	Waldsporthalle
Montag	19.30 – 21.00 Uhr	Yoga	(Lokstedter Holt 46)
Dienstag	19.30 – 20.45 Uhr	Gymnastikmix ab 60 Jahren	Bindfeldweg Mehrzweckhalle
Dienstag	9.30 – 10.30 Uhr	Hockergymnastik	Sporthalle Burgunderweg
Mittwoch	11.00 – 12.30 Uhr	Faszien Yoga	Spiegelsaal (Sachsenweg 85)
Mittwoch	20.00 – 21.00 Uhr	Bauch Beine Po	Bondenwald Sportzentrum
Donnerstag	12.30 – 13.30 Uhr	Gymnastik	Aula Schule Moorflagen
Freitag	18.45 – 20.00 Uhr	Körper im Gleichgewicht	Bondenwald Sportzentrum
Samstag	12.30 – 13.30 Uhr	Parkour ab neun Jahren (Anfänger)	Bindfeldweg Mehrzweckhalle Sporthalle Sethweg
Sonntag	17.00 – 19.00 Uhr	Einradfahren für die ganze Familie	Sporthalle Sethweg

Es sind bis zu zwei Probeeinheiten möglich. Ab der dritten Teilnahme muss der Eintritt in den Verein, bzw. in die entsprechende Abteilung erfolgen.



Sport Specials und „Be-my-Valentine-Aktion“

Am Dienstag, dem 14. Februar, gab es im ADYTON zum Valentinstag ein Wellness-Special, zu dem alle ADYTON-Mitglieder ihre Partner*innen bzw. Freund*innen zum Wellness kostenfrei mitbringen konnten. Alle anderen Gäste und Interessierten konnten zum Preis „Zwei-für-Eins“ ebenfalls von diesem Angebot profitieren und gemeinsam relaxen, schwimmen, die Sauna und den Ruheraum genießen. Einige alkoholfreie Getränke und kleine Snacks gab es zusätzlich und sorgten so für gute Laune bei den Mitgliedern und Gästen.



Als Kurs-Specials gab es im ADYTON im Februar einen spannenden und gut besuchten Capoeira-Workshop, der mit dem brasilianischen Trainer Luiz Carlos ein ganz besonderes Kurs-Erlebnis bot.



Im März können sich die Mitglieder sowie Externe bereits auf das nächste Special freuen: „Step Aerobic“, welches von der neuen externen Trainerin Karin am Freitagnachmittag von 17 bis 18 Uhr viermal im März angeboten wird. Meldet euch bitte am Welcome Desk für die Specials jeweils an, Gäste sind herzlich willkommen und zahlen nur 10 Euro pro Kurs.

Viel Spaß beim Training, und wir erwarten euch in unserem schönen Fitnessstudio ADYTON!

Ellen Pahlke

Frohe Ostern 2023!
Kurse und Specials im ADYTON

	Karfreitag 7.4.23 13 ³⁰ bis 14 ³⁰ 14 ³⁰ bis 15 ³⁰	Hot Iron 2 Bodyworkout	mit Monja
	Ostersamstag 8.4.23 13 ³⁰ bis 14 ³⁰ 14 ¹⁵ bis 15 ¹⁵	Workout&Rücken Cycling	mit Claudia
	Ostersonntag 9.4.23 11 ¹⁵ bis 12 ¹⁵	Salsation	mit Dany
	Ostermontag 10.4.23 17 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ 18 ⁰⁰ bis 19 ⁰⁰	Hot Iron Cross Salsafit	mit Simone mit Evelyn

Wir wünschen allen fröhliche Ostern und viel Spaß beim Training und den Kursen!

Mit Anmeldung: Hot Iron, Hot Iron-Cross, Cycling – Gäste sind für 10€ pro Kurs mit dabei, bitte anmelden!

Ihrer Fitnessstudio ADYTON-Team
Fitnessstudio ADYTON, Tel. 554216-6, Sachsenweg 76, 22455 Hamburg, info@niendorfer-tsv.de
Zu den Feiertagen hat der Studio alle Sonntagen geöffnet: 9 Uhr – 22 Uhr

Step Aerobic
Kurs-Special im ADYTON
Freitags im März 2023

10.3.2023

17.3.2023

24.3.2023

31.3.2023

17:00 bis 18:00
Gäste für 10€ pro Kurs
Anmeldung am Welcome Desk

Step-Aerobic ist ein Cardio-Workout, welches deine Ausdauer und Koordination verbessert, deine Fettverbrennung anregt und dir beim gezielten Aufbau vieler Muskelgruppen hilft. Welche Muskeln du trainieren kannst, zeigen wir dir bei den Step Übungen.
Mit guter Laune, guter Musik und viel Spaß geht es auch rauf auf das Stepper- Brett!

MIT KARIN

Wir wünschen viel Spaß!

Ihrer Fitnessstudio ADYTON-Team
Fitnessstudio ADYTON, Tel. 554216-6, Sachsenweg 76, 22455 Hamburg, info@niendorfer-tsv.de



VERSCHIEDENES

Mit dem Abdruck der Protokolle und des Satzungsentwurfs kommen wir unserer Informations- und Veröffentlichungspflicht nach:

Protokoll

der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Niendorfer TSV von 1919 e.V. vom 3.5.2022, 18.30 Uhr, Ort: CinemaxX Dammtor, Dammtordamm 1, 20354 Hamburg

TOP Inhalt

0 Allgemeine Hinweise

Die Anwesenden wurden bei der Einlasskontrolle mittels Lichtbildausweis geprüft. Zur besseren, organisatorischen Planung wurde um Vorabanmeldung gebeten. Nicht angemeldete Mitglieder wurden, sofern alle Anforderungen erfüllt wurden, selbstverständlich zur Versammlung zugelassen. Entsprechende Anwesenheitslisten dienen zeitgleich der Kontaktnachverfolgung für den Fall eines positiven Coronabefundes. Hinsichtlich des Hygiene- und Sicherheitskonzeptes wurde sich an die Vorgaben der CinemaxX Entertainment GmbH & Co. KG gehalten. Allgemeine sowie Hinweise zur Sicherheit und zur Versammlung waren bereits vor Beginn der Versammlung auf

der Kinoleinwand sichtbar. Am Eingang wurden den Mitgliedern Stimmkarten sowie die Tagesordnung inkl. Hinweise und der Satzungsvergleich zur Verfügung gestellt.

1 **Begrüßung**

Lars Reese eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder. Lars Reese erklärt kurz, dass Nils Kahn beruflich verhindert ist und somit Lars Reese den Start in die Veranstaltung durchführt.

RA Runge wird begrüßt.

Lars Reese gibt eine kurze Zusammenfassung, dass aufgrund der Pandemie die geplante Veranstaltung am 14. Dezember 2021 abgesagt wurde.

Es wird erläutert, was seitdem passiert ist im Hinblick auf die neue Satzung bzw. den Satzungsentwurf. Dies wird RA Runge später erörtern.

Auf der 1. Sitzung des Vorstands am 10. Januar 2022 haben sich einige Mitglieder aus dem Vorstand verabschiedet (sind zurückgetreten) und wurden kommissarisch ersetzt.

Im Vorstand sind geblieben:

Nils Kahn (1. Vorsitzender)

Silke Ahrens (Schriftführerin)

Lars Reese (Kassenwart).

Die kommissarischen Mitglieder stellen sich nacheinander vor.

Suntke Hagen (2. Vorsitzender)

Hannah Schröder (2. Vorsitzende)

Matthias Busch (Pressewart)

Joachim Wriede (Beisitzer)

Claus Reincke (Beisitzer)

Lars Reese gibt einen Hinweis auf die turnusmäßige Versammlung am 31. Mai 2022 in der Aula im Sachsenweg. Am 2.5 hat der Vorstand im Umlaufverfahren die Übertragung der Leitung der Sitzung beschlossen. Lars Reese übergibt die Leitung an RA Runge.

2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung**

Herr Runge übernimmt die Versammlungsleitung.

Die Einladung erfolgte im NIENDORFER Ende März/Anfang April. Die Einladungsfrist von vier Wochen ist eingehalten worden. Nach §8.7 ist die Versammlung beschlussfähig. Es gibt (auch auf Nachfrage) keine Einwände.

Herr Reese weist darauf hin, dass die Sitzung zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird und nach Genehmigung des Protokolls anschließend wieder gelöscht wird. Es gibt keine Einwände.

3 **Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 28.9.2021**

Das Protokoll wurde im NIENDORFER im Aprilheft 2022 veröffentlicht. Das Protokoll wird einstimmig (ohne Enthaltung und Gegenstimme) genehmigt.

4 **Änderungen der Satzung**

Änderung des Satzungsentwurfs, soweit nicht in der 1. Veranstaltung am 28.9.2021 bereits beschlossen, werden heute diskutiert.

RA Runge erklärt die unterschiedlichen Schriftweisen und Farben in der Gegenüberstellung des Satzungsentwurfs mit der alten Satzung. (schwarzer Fettdruck = Bereits beschlossen; roter Fett-

druck = Kompromissfassung nach Zustimmung des erweiterten Vorstandes vom 17.11.2021; Dünndruck = noch drüber abstimmbar). RA Runge erklärt, dass am Ende der letzten Versammlung das Vorhaben eines Treffens bestand, bei dem Herr Runge, Ulli Relling und Rainer Ahrens Kompromissvorschläge für die restlichen Anträge finden wollten. Dieses Treffen konnte seitens Hr. Ahrens nicht vor Redaktionsschluss des Niendorfers durchgeführt werden und somit haben Ulli Relling und RA Runge alleine einen Kompromiss erarbeitet (welcher in rotem Fettdruck dargestellt ist)

RA Runge schlägt folgendes Vorgehen vor: Es wird jeder Paragraf nacheinander aufgerufen. Hierbei können Änderungsanträge, Wortmeldungen etc. durchgeführt und der Absatz diskutiert werden. Gibt es Änderungsanträge, wird am Ende der Diskussion über die Änderung abgestimmt. Am Ende werden alle anderen Paragraphen gesammelt zur Abstimmung gestellt, um anschließend über die gesamte Satzungsänderung abzustimmen (inkl. des 1. Teil vom 28.9.2021). Dieser Vorschlag wird angenommen.

RA verkündet, dass um 18.46 Uhr 85 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Es werden nacheinander die noch ausstehenden Paragraphen des Satzungsänderungsentwurfs durchgesprochen:

Änderung §1: keine Anmerkungen

Änderung §6: 6.1, 6.3, 6.5, keine Anmerkungen

Änderung §7: keine Anmerkungen

Änderung §10: keine Anmerkungen

Änderung §11: Bei 11.2.5 fehlt ein Leerzeichen bei „Laufzeit von“

Bei 11.3 fehlt ein Leerzeichen bei „Mehrheit der“, keine weiteren Anmerkungen

Änderung §12: 12.6 ist doppelt, letzter Punkt müsste „12.7 Näheres regelt die Jugendordnung“ sein.

Malte Garbe stellt den Änderungsantrag, dass Alter in 12.1 auf „vollendete 27. Lebensjahr“ zu ändern. Abstimmungsergebnis: Ja 50, Nein 24, Enthaltung 11

RA Runge erklärt, dass 57 Stimmen für die Änderung notwendig sind, Antrag wird somit abgelehnt.

Änderung §13: keine Anmerkungen

Änderung §14: zu 14.2 keine Anmerkungen, 14.1 bereits beschlossen

Änderung §15: keine Anmerkungen

Änderung §16: keine Anmerkungen

Änderung §17: keine Anmerkungen

Änderung §18: eine Anmerkungen

Änderung §19: keine Anmerkungen

Änderung §20: 20.1 ist überflüssig

Änderung §21: Auflösung und Vereinsvermögen keine Anmerkungen

Änderung § 22: Datum in 22.1 wenn beschlossen wird: “3.5.2022”

RA Runge teilt mit, dass nun 87 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

Abstimmung 2 über alle Dünndruck- und Rotdruck-Änderungen

Abstimmungsergebnis: Ja 86, Nein 0, Enthaltung 1

Die neuen Satzungsbestimmungen sind somit beschlossen.

Abstimmung 3: Abstimmung über die gesamte Satzung, dass diese in Kraft treten kann. Abstimmungsergebnis: Ja 85, Nein 0, Enthaltung 2

Die in der Anlage zum Protokoll beigefügte Neufassung der Satzung des NTSV ist somit mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen worden.

5 Claus Dieter Meyer: Spricht Aufnahme von Daten (Name, Email, Telefonnummer) in eine Liste innerhalb von Mannschaften gegen den Datenschutz?

RA Runge: Es müssen alle zustimmen, wenn sie in die Liste aufgenommen werden wollen. Sie müssen Klarheit haben, dass keine Daten weitergegeben werden.

RA Runge übergibt an Lars Reese.

Lars Reese bedankt sich für alle Beteiligten und das Teilen ihrer Meinung. Hiervon lebt der Verein. Lars Reese gibt einen Ausblick auf die Mitgliederversammlung am 31.05. in der Aula Sachsenweg. Es stehen drei Geschäftsjahre auf der Tagesordnung (2019, 2020, 2021) und diese müssen nacheinander durchgegangen werden.

Matthias Busch sagt, dass man als Sportverein eine gesellschaftliche Verantwortung hat. Es gab in den letzten Wochen bereits zwei Spendenaktionen, die nächste ist am folgenden Freitag (6.5.2022). Es gibt viele Menschen in Deutschland, Ukraine und anderswo die Hilfe benötigen. Der NTSV hat den ASB aufgetan, um mit ihm diesen Menschen zu helfen. Für den Freitag ist aufgerufen, wer Sachspenden hat diese im Sachsenweg vorbeizubringen. Am Ausgang liegen Flyer bereit, welche gerne mitgenommen und verteilt werden können. Auf der Rückseite befindet sich eine Übersicht, welche Spenden gebraucht werden.

Malte Garbe stellt dem Verein die Frage, was man als Verein tun kann, um die Integration die Flüchtlinge benötigen, zu unterstützen? Matthias Busch: Flüchtlinge müssen kein Mitglied sein, Sie können Sport treiben und sind über den HSB versichert. Es gibt bereits in den ersten Abteilungen geflüchtete Menschen, die dort Sport treiben. Der Verein wird (auf Homepage) Informationen verbreiten, dass diese Menschen ohne Probleme bei uns Sport treiben können.

Lars Reese beendet die Versammlung um 19.27 Uhr.

Anlage zum Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung

des Niendorfer TSV vom 3.5.2022

Neufassung der Satzung des NTSV

Satzung

§ 1 – Name, Sitz, Geschäftsjahr

1.1 Der Verein führt den Namen „Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.“, kurz „Niendorfer TSV“ oder „NTSV“ genannt. Er hat seinen Sitz in Hamburg.

1.2 Der Verein ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Nr. 69 VR 3166 eingetragen.

1.3 Das Geschäftsjahr des Vereins ist das Kalenderjahr.

§ 2 - Zweck, Ziele, Zugehörigkeit

2.1 Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports.

Verwirklicht wird der Zweck insbesondere durch die Förderung des Amateursports, der Jugendarbeit, von Sport-/Gesundheitsangeboten für Menschen jeden Alters sowie von Angeboten der aktiven Freizeitgestaltung.

- 2.2 Der Verein ist Mitglied des Hamburger Sportbunds e.V. und der für die im Verein betriebenen Sportarten zuständigen Fachverbände. Er kann die Mitgliedschaft in weiteren satzungsgemäßen Vereinigungen eingehen.
- 2.3 Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Er und seine Mitglieder wenden sich gegen jegliche Diskriminierung in Bezug auf Rasse, Ethnie, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität oder Behinderung.
- 2.4 Soweit diese Satzung die männliche Form nutzt, gilt der Inhalt in gleicher Weise für jedes Geschlecht.

§ 3 - Gemeinnützigkeit

- 3.1 Der Verein verfolgt selbstlos, ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Er kann durch Beschluss der Delegiertenversammlung im Rahmen seines Zwecks Geschäftsbereiche ausgliedern.
- 3.2 Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als solche keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Niemand darf durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unangemessene Vergütungen / Zuwendungen begünstigt werden.
- 3.3 Mitglieder haben bei Ausscheiden aus dem Verein oder bei dessen Auflösung keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 4 – Gliederung und Organisation

- 4.1 Der Verein ist in rechtliche unselbständige Abteilungen und Sparten untergliedert.
- 4.1.1 Abteilungen sind Untergliederungen, in denen in der Regel bestimmte Sportarten wettkampf- oder freizeit- /breitensportmäßig betrieben werden.
- 4.1.2 Sparten sind Untergliederungen, in denen in der Regel - auch übergreifend - Sportarten / Aktivitäten nicht wettkampfmäßig betrieben werden, die vornehmlich für Gesundheit, Fitness, Rehabilitation und aktive Freizeit angeboten werden, auch zeitlich befristete Kurse (Kurzzeitmitgliedschaften).
- 4.2 Die Gründung und Auflösung von Abteilungen erfolgt auf Antrag des Vorstands oder von Mitgliedern durch den Vereinsrat. Sparten werden von dem Vorstand gegründet, § 11 bleibt unberührt.
- 4.2.1 Organisation und Betrieb von Abteilungen regelt die Abteilungsordnung. Sie verwalten sich organisatorisch selbst. Der Vorstand kann ihnen finanzielle Selbstverwaltung gewähren und auch wieder entziehen.
Auf begründeten Antrag des Vorstandes kann der Vereinsrat beschließen, einzelne Aufgaben und Tätigkeiten der Abteilung dem Vorstand zur weiteren Verwaltung zu zuweisen. Wird eine Abteilung leitungslos, übernimmt bis auf weiteres der Vorstand.
- 4.2.2 Sparten werden vom Vorstand geführt. Er kann jenen organisatorische Selbstverwaltung gewähren.
- 4.3 Mitglieder, die keiner Abteilung oder Sparte angehören, werden vom Vorstand verwaltet.

§ 5 – Mitgliedschaft

- 5.1 Der Verein besteht aus:
- 5.1.1 aktiven Mitgliedern
- 5.1.2 passiven Mitgliedern

- 5.1.3 Ehrenmitgliedern
- 5.1.4 juristischen Personen / korporativen Mitgliedern
Natürliche Personen können aktive, passive und Ehrenmitglieder sein und als Mitglied Ämter bekleiden.
- 5.2 Mitglieder fördern die Interessen des Vereins. Sie unterlassen, was Ansehen und Zweck des Vereins entgegensteht.
- 5.3 Aktive und Ehrenmitglieder können die Angebote des Vereins nutzen. Ehrenmitglied wird, wer dem Verein 50 Jahre ununterbrochen angehört. Die Ehrenmitgliedschaft kann auch in Anerkennung besonderer Verdienste auf einstimmigen Beschluss des Vereinsrats verliehen werden.
- 5.4 Mitglied können natürliche und juristische Personen werden. Der Antrag ist an den Vorstand, bei Minderjährigen mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter, zu richten. Die Mitgliedschaft entsteht mit Aufnahme. Sie kann mündlich nicht begründet oder beendet werden.
Der Vorstand kann Gruppenmitgliedschaften ermöglichen, z.B. von Unternehmen für deren Beschäftigte. Träger solcher Mitgliedschaften werden korporative Mitglieder. Mit juristischen Personen werden Mitgliedschaftsvereinbarungen geschlossen.
- 5.5 Die Mitgliedschaft endet / erlischt durch:
- Austritt / Ablauf
 - Tod
 - Kündigung / Ausschluss
 - Auflösung des Vereins
- 5.6 Austrittserklärungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten, bei Minderjährigen mit Zustimmung der gesetzlichen Vertreter.
Eine Austrittserklärung über ein elektronisches Mitgliederportal ist ebenfalls möglich. Der Austritt kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende erfolgen.
- 5.7 Befristete Mitgliedschaften enden mit Ablauf der Zeit, für die sie eingegangen sind.
- 5.8 Die Mitgliedschaft juristischer Personen kann vom Vorstand gekündigt werden.
- 5.9 Der Vorstand kann Mitglieder aus wichtigem Grund unter mitzuteilender Begründung ausschließen. Dazu zählen insbesondere:
- wenn mindestens sechs Monatsbeiträge trotz Mahnung nicht entrichtet sind,
 - vereinschädigendes Verhalten,
 - vorsätzliche Verstöße gegen Bestimmungen der Satzung,
 - Zuwiderhandeln gegen Beschlüsse und Anordnungen von Organen des Vereins,
 - Straftaten gegen andere Mitglieder.
- 5.9.1 Ausschlussbeschlüsse des Vorstands und außerordentliche Kündigungen bedürfen einer Mehrheit von 2/3 seiner Mitglieder. Sie sind zu begründen.
- 5.9.2 Mit Zustellung des Ausschlussbeschlusses oder der außerordentlichen Kündigung ruht die Mitgliedschaft des betroffenen Mitgliedes bis zum Eintritt der Rechtskraft.
- 5.10 Gegen Ausschlüsse und außerordentliche Kündigungen kann binnen eines Monats der Schlichtungsrat schriftlich angerufen werden.
- § 6 – Beiträge, Gebühren, Umlagen und Entgelte**
- 6.1 Zur Durchführung seiner Aufgaben erhebt der Verein Beiträge und Aufnahmegebühren. Über deren Höhe entscheidet die Delegiertenversammlung. In besonderen gesellschaftlichen oder so-

- zialen Notlagen ist der Vorstand berechtigt, die beschlossenen Beiträge und Aufnahmegebühren befristet zu reduzieren bzw. ganz entfallen zu lassen.
- 6.2 Abteilungen können eigene Abteilungsbeiträge sowie Aufnahmegebühren erheben. Beide bedürfen der Genehmigung des Vorstands. Beiträge und Gebühren für Sparten sowie deren Angebote setzt der Vorstand fest.
- 6.3 Auf Antrag des Vorstands können durch Beschluss der Delegiertenversammlung Umlagen zur Deckung eines größeren nicht regelmäßigen Finanzbedarfs zur Erfüllung des Vereinszwecks erhoben werden. Sie dürfen nicht mehr als einmal jährlich erhoben werden und binnen 5 Jahren einen Jahresbeitrag des Vereins nicht überschreiten.
- 6.4 Entgelte für Nutzung / Miete von Einrichtungen und sachlichen / personellen Mitteln des Vereins, die nicht mit dem Beitrag abgegolten sind, werden vom Vorstand festgesetzt. Leitungen betroffener Abteilungen sind zuvor zu hören.
- 6.5 Näheres regelt die Finanz- und Beitragsordnung.

§ 7 - Organe und Ordnungen

- 7.1 Organe des Vereins sind:
- 7.1.1 die Mitgliederversammlung
- 7.1.2 die Delegiertenversammlung
- 7.1.3 die Jugendversammlung
- 7.1.4 der Vorstand
- 7.1.5 der Vereinsrat
- 7.1.6 der Schlichtungsrat
- 7.2 Der Verein gibt sich folgende Ordnungen:
- 7.2.1 Versammlungs- und Wahlordnung
- 7.2.2 Finanz- und Kassenordnung
- 7.2.3 Beitragsordnung
- 7.2.4 Abteilungs- und Spartenordnung
- 7.2.5 Vorstandsordnung
- 7.2.6 Vereinsratsordnung
- 7.2.7 Jugendordnung
- 7.2.8 Seniorenordnung
- 7.3 Diese und weitere Ordnungen werden auf Antrag des Vorstands nach Zustimmung des Vereinsrats von der Delegiertenversammlung erlassen, geändert und / oder aufgehoben mit Ausnahme folgender Ordnungen:
- Vorstandsordnung
 - Jugendordnung
 - Seniorenordnung
- 7.4 Ordnungen sind nicht Teil der Satzung. Sie dürfen ihr nicht widersprechen und auch nicht über die Bestimmung der Satzung hinausgehen.

§ 8 – Mitgliederversammlung

- 8.1 Die Mitgliederversammlung tritt auf Antrag des Vereinsrats zusammen. Sie wird vom ersten Vorsitzenden geleitet oder – auf Beschluss des Vorstands – durch eine vom Vorstand bestellte dritten Person.

- 8.2 Sie entscheidet über Zweckänderung und Auflösung des Vereins sowie Zusammenschlüsse mit anderen Vereinen.
- 8.3 Die Einladung erfolgt mindestens einen Monat zuvor unter Bekanntgabe der Tagesordnung.
- 8.4 Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder teilnimmt. Nehmen weniger Mitglieder teil, ist unverzüglich eine neue Mitgliederversammlung einzuberufen, die binnen eines weiteren Monats nach Einberufung stattfinden soll. Die zweite Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig.
- 8.4.1 Der Vorstand kann die Versammlung virtuell durchführen und Teilnahmeberechtigten gestatten, Mitgliedsrechte im Wege der elektronischen Kommunikation auszuüben.
- 8.4.2 Der Vorstand kann gestatten, ohne Teilnahme an einer virtuellen Versammlung das Stimmrecht bis zum Ablauf des Tages vor der Versammlung schriftlich auszuüben.
- 8.5 Mitglieder ab 16 Jahren haben Rederecht, Antragsrecht und Stimmrecht. Mitglieder ab 14 Jahren können teilnehmen.
- 8.6 Beschlüsse bedürfen einer Mehrheit von 3/4 der abgegebenen Stimmen der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder. Bei einer zweiten Versammlung reicht eine Mehrheit von 2/3 aus. Dringlichkeitsanträge sind nicht zulässig.
- 8.7 Für Einberufung und Durchführung gilt im Übrigen die Versammlungs- und Wahlordnung.
- 8.8 Von jeder Versammlung wird ein Protokoll gefertigt und von dem Vorsitzenden des Vorstands oder dessen Vertreter in der Versammlung, von dem Versammlungsleiter und von dem Protokollführer unterschrieben.

§ 9 – Delegiertenversammlung

- 9.1 Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie tritt jährlich zusammen.
- 9.2 Ihrer Zuständigkeit unterliegen insbesondere:
- a) Genehmigung des Protokolls der vorausgehenden Versammlung
 - b) Entgegennahme von Rechenschaftsberichten
 - c) Entlastung des Vorstands
 - d) Wahl der Vorstandsmitglieder nach § 10, Ziffern 10.2.1 bis 10.2.5
 - e) Wahl der Mitglieder des Schlichtungsrats
 - f) Wahl der Kassenprüfer
 - g) Änderungen der Satzung
 - h) Beschlussfassungen über Beiträge, Aufnahmegebühren und Umlagen des Vereins
 - i) Erledigung von Anträgen.
- 9.3 Geborene Delegierte sind die Mitglieder des Vereinsrats.
- 9.4 Abteilungen und Sparten entsenden darüber hinaus nach der Zahl ihrer volljährigen aktiven Mitglieder als volljährige Delegierte bei:
- bis zu 50 Mitgliedern keinen Delegierten
 - bis zu 500 Mitgliedern je angefangene 100 Mitglieder einen Delegierten
 - ab 501 Mitgliedern je angefangene 200 weitere Mitglieder einen weiteren Delegierten sowie nach der Zahl ihrer minderjährigen aktiven Mitglieder als mindestens 16 Jahre alte Jugenddelegierte bei:
 - bis zu 50 Mitgliedern keinen Jugenddelegierten,

- bis zu 200 Mitgliedern einen Jugenddelegierten,
 - ab 201 Mitgliedern je angefangene weitere 200 Mitglieder einen weiteren Jugenddelegierten.
- Mitglieder, die unter der Verwaltung des Vorstands stehen, entsenden Delegierte entsprechend Satz 1 dieser Bestimmung.
- 9.5 Delegierte und Jugenddelegierte haben jeweils eine Stimme. Wählbar ist, wer als natürliche Person Mitglied des Vereins ist. Jedes Stimmrecht kann schriftlich auf einen Ersatzdelegierten übertragen werden.
- 9.6 Delegierte und Ersatzdelegierte werden von den Versammlungen der Abteilungen und Sparten sowie der Mitglieder ohne Spartenzugehörigkeit aus dem Kreis derer Mitglieder für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Werden zu wenig Delegierte gewählt, bleibt das Amt bis zur nächsten Versammlung unbesetzt.
- 9.7 Jugenddelegierte und Ersatzdelegierte werden von den Jugendversammlungen der Abteilungen und Sparten sowie der Mitglieder ohne Spartenzugehörigkeit aus dem Kreis derer aktiven Mitglieder für die Dauer eines Jahres gewählt. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Werden zu wenig Jugenddelegierte gewählt, bleibt das Amt bis zur nächsten Versammlung unbesetzt.
- 9.8 Stichtag für die Bestimmung von Zahl und Alter von Delegierten und Jugenddelegierten ist der 01.10. des Vorjahres.
- 9.9 Die ordentliche Delegiertenversammlung tritt jährlich zusammen. Das soll spätestens bis zum 30. Juni des Kalenderjahres geschehen. Die Einladung erfolgt bis einen Monat vor der Versammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung.
- 9.9.1 Anträge müssen dem Vorstand schriftlich mit Begründung bis zwei Wochen vor der Versammlung vorliegen. Jener legt sie binnen einer Woche auf der Geschäftsstelle aus, stellt sie in die Medien des Vereins ein und leitet sie den Delegierten, den Leitungen der Abteilungen und Sparten zu.
- 9.9.2 Dringlichkeitsanträge sind auf ordentlichen Versammlungen mit 2/3-Mehrheit der Stimmen der anwesenden Delegierten zugelassen. Anträge auf Änderungen von Satzung und Ordnungen sind als Dringlichkeitsanträge nicht zugelassen.
- 9.10 Außerordentliche Delegiertenversammlungen:
- 9.10.1 können einberufen werden durch den Vorstand,
- 9.10.2 müssen einberufen werden, wenn mindestens 5% der stimmberechtigten volljährigen aktiven Mitglieder des Vereins dies schriftlich unter Angabe von Zweck, Anträgen und deren Begründung verlangen.
- 9.10.3 Für die Einladung gilt Ziffer 9.9 Satz 2. Die Tagesordnung darf nur Zweck und Anträge nebst deren Begründung enthalten.
- 9.10.4 Dringlichkeitsanträge sind nicht zugelassen.
- 9.11 Jede ordnungsgemäß einberufene Versammlung ist beschlussfähig.
Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Stimmen der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Beschlüsse auf Änderung der Satzung bedürfen einer Mehrheit von 2/3 jener Stimmen.
- 9.12 Delegierte und Jugenddelegierte haben Rederecht, Antragsrecht und Stimmrecht. Mitglieder ab 14 Jahren können teilnehmen.
- 9.13 Die Versammlung wird vom ersten Vorsitzenden geleitet oder - auf Beschluss des Vorstands -

von einer von dem Vorstand bestellten dritten Person. Für Einberufung und Durchführung gilt im Übrigen die Versammlungs- und Wahlordnung.

- 9.14 Von jeder Versammlung wird ein Protokoll gefertigt und von dem Vorsitzenden des Vorstands oder dessen Vertreter in der Versammlung, von dem Versammlungsleiter und von dem Protokollführer unterschrieben.

§ 10 – Vorstand

- 10.1 Der Vorstand leitet den Verein und führt dessen Geschäfte. Er beaufsichtigt die Abteilungen und führt die Sparten. Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die in dieser Satzung keinem anderen Organ des Vereins zugewiesen sind.
- 10.2 Der Vorstand wird ehrenamtlich tätig. Er besteht aus:
- 10.2.1 dem Vorsitzenden
- 10.2.2 dem stellvertretenden Vorsitzenden
- 10.2.3 dem Schatzmeister
- 10.2.4 zwei Beisitzern
- 10.2.5 dem Referenten für Medien/Öffentlichkeit
- 10.2.6 dem Jugendreferenten
- 10.2.7 dem Seniorenreferenten

Mitglieder des Vorstands müssen – mit Ausnahme des Jugendreferenten – volljährige Mitglieder des Vereins sein. Sie dürfen in ihm kein anderes Amt ausüben und bei ihm nicht beschäftigt sein. Tätigkeiten im Sportbetrieb im Rahmen der Übungsleiterpauschale oder in den Grenzen einer geringfügigen Beschäftigung (SGB IV § 8) sind ausgenommen. Die ehrenamtliche Leitung von Ausschüssen ist gestattet.

- 10.3 Der Verein wird durch den Vorsitzenden und den Schatzmeister gemeinsam oder durch einen von beiden gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden vertreten. Diese Personen sind Vorstand nach § 26 BGB. Sie können Entscheidungen des Vorstands einstimmig überstimmen.
- 10.4 Die Amtszeit von Vorstandsmitgliedern beträgt 2 Jahre. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Bei Nachwahlen endet die Amtszeit mit deren ursprünglichem Ablauf. Die Amtszeiten von Vorsitzendem und Stellvertreter sowie der Beisitzer enden jährlich zeitversetzt.
- 10.5 Bei vorzeitigem Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern nach §§ 10.2.1 bis 10.2.5 oder wenn für jene Ämter niemand gewählt wird, kann der Vorstand diese Ämter bis zur nächsten Delegiertenversammlung kommissarisch besetzen. Für Jugendreferenten und Seniorenreferenten rücken deren Vertreter nach, wenn vorhanden.
- 10.6 Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung (§ 7.2.5, Vorstandsordnung). Diese bedarf der Zustimmung des Vereinsrats.
- 10.7 Der Vorstand hat auf allen Versammlungen und Sitzungen des Vereins Anwesenheits- und Rede-recht.

§ 11 - Vereinsrat

- 11.1 Der Vereinsrat besteht aus
- 11.1.1 dem Vorstand
- 11.1.2 je einem Vertreter von Abteilungen und Sparten
- 11.1.3 einem Vertreter der Jugendleitung
- 11.1.4 einem Vertreter der Seniorenleitung

- 11.2 Der Vereinsrat ist zuständig für:
- 11.2.1 Gründung, Änderung und Schließung von Abteilungen
 - 11.2.2 Umwandlung von Abteilungen in Sparten und umgekehrt
 - 11.2.3 Erwerb sowie Veräußerung von Liegenschaften und Grundstücken
 - 11.2.4 Rechtsgeschäfte mit Kosten von mehr als 20 % des Etats des Vorjahres
 - 11.2.5 Rechtsgeschäfte mit einer festen Laufzeit von mehr als 5 Jahren und jährlichen Kosten von mehr als 10 % des Etats des Jahres vor Abschluss
- Im Übrigen ist er beratend tätig.
- 11.3 Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der Stimmen der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.
- § 12 – Vereinsjugend und Jugendvertretung**
- 12.1 Die Vereinsjugend besteht aus den Mitgliedern des Vereins bis zum vollendeten 21. Lebensjahr.
- 12.2 Sie ist organisatorisch und in der Verwaltung ihrer Mittel eigenständig.
- 12.3 Sie gibt sich eine Jugendordnung, die von der Jugendversammlung zu beschließen und vom Vereinsrat zu genehmigen ist.
- 12.4 Die Jugendversammlung wird gemäß Jugendordnung einberufen und durchgeführt. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst.
- Änderungen der Jugendordnung bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder.
- 12.5 Die Jugendversammlung wählt die Jugendleitung, bestehend aus dem Jugendreferenten, dessen Stellvertreter und einem Jugendbeisitzer. Alle müssen aktive Mitglieder des Vereins und zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 16 und höchstens 21 Jahre alt sein. Ihre Amtszeit beträgt 2 Jahre.
- 12.6 Die Jugendleitung arbeitet mit dem Vorstand zusammen.
- 12.7 Näheres regelt die Jugendordnung.
- § 13 – Vereinssenioren und Seniorenvertretung**
- 13.1 Vereinssenioren sind alle Mitglieder ab Vollendung des 60. Lebensjahrs.
- 13.2 Sie geben sich eine Seniorenordnung, die von der Seniorenversammlung zu beschließen ist.
- Die Seniorenversammlung wird gemäß Versammlungs- und Wahlordnung einberufen und durchgeführt. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Änderungen der Seniorenordnung bedürfen einer Mehrheit von 2/3 der teilnehmenden stimmberechtigten Mitglieder.
- 13.3 Die Seniorenversammlung wählt die Seniorenleitung, bestehend aus dem Seniorenreferenten, dessen Stellvertreter und einem Seniorenbeisitzer. Alle müssen Mitglieder des Vereins sein. Ihre Amtszeit beträgt 2 Jahre.
- 13.4 Die Seniorenleitung arbeitet mit dem Vorstand zusammen.
- 13.5 Näheres regelt die Seniorenordnung.
- § 14 – Schlichtungsrat**
- 14.1 Der Schlichtungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, die mindestens das 35. Lebensjahr vollendet haben und dem Verein mindestens 10 Jahre angehören. Mindestens 2 Mitglieder des Schlichtungsrats sollen, ein Mitglied muss die Befähigung zum Richteramt haben.
- 14.2 Der Schlichtungsrat hat die Aufgabe,

- 14.2.1 Streitigkeiten zwischen Mitgliedern, die den Verein betreffen sowie solche zwischen Verein und Mitgliedern zu schlichten und zu regeln,
- 14.2.2 über Rechtsmittel gegen Ausschließungsbeschlüsse des Vorstands zu entscheiden,
- 14.2.3 die Organe des Vereins auf Anruf beratend zu unterstützen.
- 14.3 Die Mitglieder des Schlichtungsrats üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie sind unabhängig und frei von Weisungen durch andere Vereinsorgane.
- 14.4 Der Schlichtungsrat wird von der Delegiertenversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Wahlvorschläge kann jedes Mitglied schriftlich an den Vorstand richten unter Beachtung der Ausschlussfrist des § 9 Ziffer 9.9.1.
Gehen keine oder keine zahlenmäßig ausreichenden Vorschläge ein, die die in dieser Satzung verlangten Voraussetzungen erfüllen, unterbreitet der Vorstand bis 3 Kalendertage vor der Wahl geeignete Vorschläge und macht diese bekannt.
- 14.5 Die Amtsperiode des Schlichtungsrates beträgt 5 Jahre. Er bleibt bis zur Neuwahl im Amt. Scheidet ein gewähltes Mitglied des Schlichtungsrats vor Ablauf der Amtsperiode aus, bleibt sein Sitz bis zur nächsten Delegiertenversammlung unbesetzt.
Sinkt die Zahl der Mitglieder des Schlichtungsrats unter 3 Personen oder ist kein Mitglied mit der Befähigung zum Richteramt mehr vorhanden, beruft der Vorstand unverzüglich eine Delegiertenversammlung zur Wahl der unbesetzten Sitze im Schlichtungsrat ein, wenn nicht eine Delegiertenversammlung geplant ist, die binnen 6 Monaten stattfinden soll. In diesem Fall findet die Wahl der unbesetzten Sitze in der geplanten Versammlung statt. § 9 Ziffer 9.10.3 Satz 2 gilt dafür nicht.
- 14.6 Der Schlichtungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung, die von der Delegiertenversammlung zu genehmigen ist.
- 14.7 Die Mitglieder des Schlichtungsrates haben über alle ihnen bei ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen vertraulichen Angaben von Mitgliedern und / oder Organen des Vereins Stillschweigen zu bewahren.
- 14.8 Der Schlichtungsrat wird nach eigenem Ermessen tätig, soweit er nicht nach dieser Satzung tätig werden muss. Über Streitigkeiten gemäß Ziffer 2.1 dieser Vorschrift entscheidet er auf Antrag einer Partei. Seine Entscheidungen ergehen schriftlich.
- 14.9 Ist über das Verhalten von Mitgliedern oder Organen des Vereins zu entscheiden, hört der Schlichtungsrat die Beteiligten zuvor in mündlicher Verhandlung unter Fertigung eines Protokolls an. Er kann Zeugen laden und Unterlagen beiziehen. Die Ladungsfrist für Beteiligte und Zeugen beträgt 14 Tage. Die Ladung erfolgt schriftlich. Erscheinen Beteiligte trotz ordnungsgemäßer Ladung nicht, so kann ohne sie verhandelt werden. Sie erhalten jedoch vor einer endgültigen Entscheidung Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme binnen 14 Tagen.
- 14.10 Stellt der Schlichtungsrat fest, dass ein Organ des Vereins einen rechtswidrigen Beschluss gefasst hat, kann er anordnen, dass jenes Organ den Vorgang unter Beachtung der Ausführungen des Schlichtungsrats unverzüglich erneut zu bescheiden hat.

§ 15 – Ausschüsse

Der Vorstand kann für besondere Aufgaben Ausschüsse einsetzen. Diese sind an Weisungen des Vorstands gebunden.

§ 16 – Kassenprüfer

- 16.1 Der Verein hat drei Kassenprüfer. Diese werden, um jeweils ein Jahr zeitversetzt, für drei Jahre gewählt. Eine sofortige Wiederwahl ist nicht zulässig.

Sind zwei oder mehr Kassenprüfer zu wählen, ist derjenige, auf den die meisten Stimmen entfallen, für drei Jahre gewählt. Wer die nächst niedrigere Stimmenzahl erhält, ist auf zwei Jahre gewählt. Wer die niedrigste Stimmenzahl erhält, ist auf ein Jahr gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Lebensalter.

- 16.2 Kassenprüfer dürfen nicht Mitglied des Vorstands sein oder eine Abteilung / Sparte leiten. Sie dürfen von dem Verein keine Entgelte / Vergütungen / Honorare beziehen. Tätigkeiten im Sportbetrieb im Rahmen der Übungsleiterpauschale oder in den Grenzen einer geringfügigen Beschäftigung (SGB IV § 8) sind ausgenommen. Die ehrenamtliche Leitung von Ausschüssen ist gestattet, soweit sich diese nicht mit Finanzen / Kassen / Kassenprüfungen befassen.
- 16.3 Die Kassenprüfer überprüfen die Geschäftsführung des Vorstands auf der Grundlage des für das jeweilige Geschäftsjahr beschlossenen Haushaltsplans einschließlich der satzungsgemäßen Verwendung des Jugendetats. Sie berichten auf der jährlichen ordentlichen Delegiertenversammlung. Sie können die Vorlage sämtlicher Rechnungen, Unterlagen und Belege in den Räumen des Vereins verlangen.
- 16.4 Entsprechendes gilt für die Kassenprüfer von Abteilungen und Sparten. Hat eine Abteilung / Sparte keine Kassenprüfer, prüfen die Kassenprüfer des Vereins jene und berichten entsprechend.

§ 17 – Sorgfaltspflichten und Haftung

17.1

Mitglieder verzichten mit Erwerb der Mitgliedschaft auf alle Ansprüche, die gegen den Verein daraus entstehen können, dass sie bei Teilnahme am Vereinsbetrieb im Sinne der Satzung und / oder in Ausübung von Funktionen im Verein Unfälle, Schäden oder sonstige Nachteile erleiden. Dieser Verzicht gilt, gleich aus welchem Rechtsgrund Ansprüche gestellt werden können. Er erstreckt sich zugleich auf alle Personen und Stellen, die aus Schadensfällen von Mitgliedern Ansprüche herleiten könnten.

- 17.2 Dieser Verzicht gilt nicht, soweit vorsätzliches Handeln zum Unfall bzw. Schaden geführt hat. Er gilt auch insoweit nicht, wie der Verein Versicherungen für sich und /oder seine Mitglieder abgeschlossen hat.
- 17.3 Mitglieder sind verpflichtet, sich über Umfang und Höhe vom Verein abgeschlossener Versicherungen zu informieren. Sie wissen, dass sie sich auf eigene Kosten zusätzlich versichern können, soweit Versicherungen des Vereins nicht oder nicht in dem Umfang bestehen, den Mitglieder für angemessen halten.
- 17.4 Mitglieder des Vorstands und ehrenamtliche Funktionsträger sind bei der Ausübung ihres Amtes von der Haftung für Fahrlässigkeit freigestellt. Das umfasst auch die Überwachung der Tätigkeit hauptamtlicher Geschäftsführungen und der Beschäftigten des Vereins.

§ 18 - Aufwandsentschädigung/Vergütung

- 18.1 Der Verein kann auf Beschluss der Delegiertenversammlung Mitgliedern des Vorstands Aufwandsentschädigungen im Rahmen der Ehrenamtspauschale (nach § 3 Nr. 26 a EStG) zahlen.
- 18.2 Über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen an Mitglieder anderer Organe des Vereins oder Inhaber von Funktionen entscheidet der Vorstand. In Abteilungsangelegenheiten entscheidet deren Leitung unter Unterrichtung des Vorstands. Ist sie selbst betroffen, entscheidet der Vorstand.
- 18.3 Aufträge des Vereins an und Verträge mit:

- Mitgliedern des Vorstands,
 - Leitern und Kassenwarten von Abteilungen und Sparten,
 - Beschäftigten des Vereins,
- Eheleuten / Lebenspartnern / Eltern / Kindern / Geschwistern und Verschwägerten der drei vorgenannten Gruppen
- Unternehmen, auf die vorgenannte Personen wesentlichen Einfluss haben, bedürfen bei Entgeltlichkeit der Zustimmung des Vereinsrats.

18.4 Satzung und Ordnungen des Vereins werden in seinen Medien veröffentlicht. Protokolle von Mitglieder- und Delegiertenversammlungen sowie von Sitzungen des Vereinsrats mit Beschlüssen nach § 11 Ziffer 11.2 Satz 1 werden auf der Geschäftsstelle zur Einsicht bereitgehalten.

§ 19 - Datenschutz

- 19.1 Der Verein, seine Organe, Funktionsträger und Beschäftigten verpflichten sich zur Beachtung und Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes.
- 19.2 Mitglieder gestatten dem Verein, zur Erfüllung seiner Zwecke und Aufgaben notwendige personenbezogene Daten zu speichern, zu verarbeiten und vereinsintern sowie an Verbände und Organisationen zu übermitteln, bei denen der Verein Mitglied ist, soweit das zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist.
- 19.3 Der Verein kann Aufgaben extern durchführen lassen. Die Weitergabe von Daten erfolgt nur im erforderlichen Umfang und nur an Dritte, die sich verpflichten, die Bestimmungen des Datenschutzes zu beachten und Daten ausschließlich selbst sowie zu den vom Verein vorgegebenen Zwecken zu speichern und zu verarbeiten. Mitglieder können der Übermittlung ihrer Daten schriftlich widersprechen. Der Widerspruch gilt als Austrittserklärung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
- 19.4 Der Verein wird mit Austritt oder Ausscheiden alle Daten des Mitglieds löschen sowie Dritte, an welche er deren Daten weitergegeben hat, entsprechend anweisen.

§ 20 - Übergangsbestimmungen

Diese Satzung tritt mit ihrer Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichts Hamburg in Kraft mit der Maßgabe, dass sämtliche Wahlentscheidungen und Beschlüsse von nach der bisherigen Satzung zuständigen Organe und Gremien so lange in Kraft bleiben, bis eine nächstfolgende ordentliche Delegiertenversammlung des Vereins andere Wahlentscheidungen und Beschlüsse trifft bzw. dafür zuständige Organe und Gremien.

§ 21 – Auflösung und Vereinsvermögen

- 21.1 Bei Auflösung, endgültiger Entziehung der Rechtsfähigkeit oder Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das nach Tilgung aller Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen dem Hamburger Sportbund e.V. zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwenden muss.
- 21.2 Bei Zusammenschluss oder Verschmelzung („Fusion“) fällt das Vermögen dem neu entstehenden bzw. dem aufnehmenden steuerbegünstigten Verein zu, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

§ 22 - Inkrafttreten

- 22.1 Diese Satzung wird mit der Beschlussfassung auf der Mitgliederversammlung am 03.05.2022 wirksam. Sie tritt mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

- 22.2 Werden Satzungsänderungen aufgrund gerichtlicher oder gesetzlicher Maßnahmen erforderlich, handelt der Vorstand bis zur nächsten Delegiertenversammlung nach Recht und Gesetz und beantragt zur nächsten Delegiertenversammlung eine entsprechende Satzungsänderung.
- 22.3 Sind oder werden Bestimmungen der Satzung unwirksam, wird deren Geltung im Übrigen nicht berührt.

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung

des Niendorfer T.S.V. von 1919 e.V. vom 31. Mai 2022.

Ort: Hamburg-Niendorf, Sachsenweg 74, 22455 Hamburg in der Aula Sachsenweg

TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Nils Kahn begrüßt um 19.03 Uhr die anwesenden Mitglieder. Im Anschluss stellt sich der kommissarische Vorstand vor. 67 wahlberechtigte Mitglieder waren während der Versammlung anwesend. Die Versammlung wird für die Anfertigung des Protokolls aufgezeichnet und jenes wird gelöscht, sobald das Protokoll genehmigt wurde.

TOP 2 Gedenken

Nils Kahn erinnert an die verstorbenen Vereinsmitglieder der vergangenen drei Jahre. Alle aufzuzählen war leider nicht möglich, jedoch wurden einige vertretend für in dem Jahr von uns Gegangenen erwähnt. Unter anderem Uwe Behrens und Carl Wettwer für das Jahr 2019 sowie Manfred Boxin (langjähriger Leiter der Fußballabteilung), Cord Adolf Dreyer (Mitglieds Nr. 37) für 2020. Im Jahr 2021 sind Edgar Assmus, Peter Danilek, Karin Heine (Weihnachtsmärchen), Peter Kefel, Holger Osius (ehemaliger Geschäftsführer des NTSV), Joachim Rohde und Hans-Joachim Steinhoff von uns gegangen. Mit ihnen und allen anderen Verstorbenen verliert der Verein wertvolle und treue Mitglieder.

Nils Kahn übergibt die Leitung der Versammlung an Ulrich Relling.

TOP 3 Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung

Die Mitgliederversammlung wurde durch die Veröffentlichung des Termins und der Tagesordnung

in der Vereinszeitung vom Mai 2022 ordnungsgemäß einberufen und ist somit beschlussfähig.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. Mai 2019

Das Protokoll wurde satzungsgemäß in der Vereinszeitung im März 2020 sowie im Mai 2022 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 5 Bericht des 1. Vorsitzenden für die Jahre 2019, 2020 und 2021

Nils Kahn berichtet von den drei vergangenen Jahren, in denen viel passiert ist.

2019: Das Feiern in der Tennishalle des Vereinsjubiläum sowie die ganzen Darbietungen.

2020: Im Jahr 2020 war der Anfang von Corona geprägt, der großen Einfluss auf die Vereine hatte. Die Mitglieder und Angestellte/Ehrenamtlichen haben in dem Zeitraum sehr viel Ideenreichtum gezeigt, um das Vereinsleben weiterleben zu lassen. Ein Dank geht an dieser Stelle an die Politik, die dem Verein sehr unter die Arme gegriffen hat, und das nicht nur finanziell.

2019 hatte der Verein 8.500 Mitglieder. Dies war das Ergebnis der guten Arbeit der Abteilungen. Durch Corona ist die Mitgliederzahl bis auf 7.100 gesunken (Minus von 16%). Andere Vereine haben mit mehr Verlusten zu kämpfen gehabt.

Die Basketballer (als kleinere Abteilung im Niendorfer TSV) haben die Norddeutschen Meisterschaften gegen Alba Berlin gewonnen (U16). Das ist eine großartige Leistung und wurde stellvertretend für all die sportlichen Erfolge des Vereins der vergangenen Jahre genannt.

2022: Am 3.5.2022 wurde die neue Satzung in der aMV verabschiedet. Sie wird beim Vereinsregister

eingetragen und der Vorstand freut sich auf die Veränderungen, welche nun vor uns liegen.

Einige Initiativen gehen nicht nur vom Verein aus, sondern auch von seinen Mitgliedern.

Es gab hinter dem Restaurant Lingtons einen alten Grandplatz. Die Fußballabteilung erkundigte sich beim Bezirksamt nach Möglichkeiten. Aufgrund der positiven Signale hat sich der Vorstand mit dem Projekt beschäftigt und hat das Vorhaben vorangetrieben. Bei einem Gesamtbudget von schlussendlich 1.8 Mio. Euro, für die drei neuen Kunstrasenplätze samt Trainingsgeräten, mussten vom Verein lediglich 50.000 Euro investiert werden. Auch hier geht wieder ein großer Dank an die Politik und Mark Schemmel sowie an Carrel Segner und seine Fußballabteilung für die Idee und Initiative.

Zukunft: Der Verein möchte eine Stiftung gründen und diese von der Hamburger Sparkasse treuhänderisch verwalten lassen. Ziel ist es, mit der Stiftung in den nächsten zehn Jahren 3 Mio. Euro einzunehmen. Für die finanzielle Zukunft des Vereins kann dies einen großen Unterschied machen. Es sollen alternative Einnahmemöglichkeiten für den Verein neben den Mitgliedsbeiträgen erschlossen werden.

Die Waldsporthalle (aus den 50er/60er Jahren) ist energetisch in einem schwierigen Zustand. Die Frage ist, wie man dies weiterentwickeln möchte. Diese steht stellvertretend für alle Sportanlagen, welche im Niendorfer TSV genutzt werden.

Im Stadtteil sollen in den nächsten Jahren neue Hallen entstehen: Die alte Paul-Sorge-Halle wird abgerissen und durch eine neue Zwei-Feld-Halle ersetzt. Ebenso die vordere Halle an der Schule Bondenwald soll durch eine Zwei-Feld-Halle ersetzt werden. Für den Verein bietet dies die Möglichkeit, zwei neue Hallenplätze, bei entsprechender Nachfrage, nutzen zu können.

Im September soll ein Tag für die ehrenamtlichen Mitarbeiter stattfinden. Es wird ein Event für ungefähr 150 bis 200 ehrenamtlich tätige Mitglieder

geplant, mit dem sich der Verein für die Hilfe und Unterstützung bedanken möchte.

Weitere Ideen sind u.a. die Etablierung eines Sportkindergartens unter der Voraussetzung, dass dies wirtschaftlich sinnvoll umsetzbar ist.

Früher gab es zwei Clubhäuser, jedoch gibt es heute keinen richtigen Vereins-Treffpunkt mehr. Hier laufen bereits erste Gespräche, wie man die Situation konstruktiv angehen kann.

Der Verein will mehr Förderanträge stellen, hier sieht Nils Kahn noch einigen Spielraum nach oben. Für Geflüchtete hat der Verein einige Aktionen gestartet. Federführend hier der neue Pressewart Matthias Busch.

Nils Kahn stellt Tobias Bott als stvl. Geschäftsführer des NTSV ab 1.6.2022 vor.

TOP 6 Ergänzender Bericht des Vorstandes für das Jahr 2019

keine Ergänzungen

TOP 7 Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2019

Ulrich Relling gibt das Wort an Lars Reese, welcher die Zahlen für 2019 vorstellt.

Jahresrechnung 2019.

Jahresergebnis: -122.200,05 €

(Vorjahr: +27.454,89 €)

Liquidität: +609.236,17 €

(Vorjahr: +913.633,42 €)

Das Jahr hatte einige Besonderheiten, unter anderem die Feiern zum 100-jährigen Jubiläum. Die Einnahmen der Festlichkeiten waren geringer, die Ausgaben hingegen wie geplant. Für Details zu Eingaben und Ausgaben wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung verwiesen. Der große Unterschied in der Liquidität entsteht durch die Abzahlung des Kredits für den Bau der Halle am Bondenwald. 2019 war das letzte Jahr vor der Pandemie.

TOP 8 Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2019

Jutta Schaffeld trägt den Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2019 vor. Im Mai 2020 wurde das Jahr 2019 geprüft. Es wurde vor allem auf die Aktivie-

rung der Halle Bondenwald geschaut sowie die Abschreibung der Photovoltaik-Anlage. Weiterer Schwerpunkt waren die Kosten für die Jubiläumsfeiern inkl. der Jubiläumsschönheit.

Es wurden den Kassenprüfern alle Fragen beantwortet. In der Buchhaltung sind keine fehlerhaften Buchungen oder unsachgemäße bzw. unangemessene Verwendung der Mittel festgestellt worden. Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung, den Kassenwart für das Jahr 2019 zu entlasten.

TOP 9 Aussprachen zu den Berichten für das Jahr 2019

Keine Wortmeldungen

TOP 10 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019

Antrag auf Einzelentlastung wird nicht gestellt, so dass über die Entlastung des Vorstandes en bloc abgestimmt wird. Der Vorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für das Jahr 2019 entlastet.

TOP 11 Ergänzender Bericht des Vorstandes für das Jahr 2020

Siehe TOP 5

TOP 12 Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2020

Lars Reese stellt die Zahlen für 2020 vor.

Jahresrechnung 2020.

Jahresergebnis: -37.330,65 €
(Vorjahr: -122.200,05 €)
Liquidität: +386.462,59 €
(Vorjahr: +609.236,17 €)

Der Lockdown Anfang 2020 hatte großen Einfluss auf den Verein. Die Mitgliedsbeiträge sind weiterhin eingenommen worden, die Ausgaben gesunken. Der Verein hat durch seine Gebäude fixe Kosten, welche unbeeinflusst durch die Pandemie waren. Einige Anlagen wurden renoviert, so leer bekommt man die Einrichtungen so schnell nicht wieder.

Die Treue der Mitglieder hat dem Verein finanziell sehr geholfen. Honorarkräfte bekamen nur für geleistete Stunden finanzielle Entschädigung, somit kleinere Ausgaben.

Die festangestellten Mitarbeiter wurden weiterhin bezahlt, teilweise mit staatlicher Unterstützung in Kurzarbeit geschickt. Das Kurzarbeitergeld wurde vom Verein aufgestockt, auf das normale Gehaltsniveau. Während der Pandemie gab es keine Kündigungen der festangestellten Mitarbeiter. Vor der Pandemie gab es im Jahr ungefähr 1000 Mitglieder, die eingetreten oder gekündigt haben, so dass die Gesamtzahl stabil blieb. 2020 gab es bedeutend mehr Aus- als Eintritte.

Der Verein hat am Anfang der Pandemie (vor dem Lockdown) eine Sondertilgung von 256T Euro mit der Haspa vereinbart. Im Laufe des Jahres hat die Haspa dem Niendorfer TSV Stundungen der Tilgungen gewährt. Wann der Sportbetrieb wieder starten würde, wie vor der Pandemie, war Ende 2020 nicht abzusehen. Im Endeffekt hat der Verein das Jahr 2020 recht gut überstanden, vor allem Dank der treuen und loyalen Mitglieder.

TOP 13 Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2020

Jutta Schaffeld berichtet:

Die Kassenprüfung für das Jahr 2020 war eine Herausforderung. Viele der Überprüfungen konnten nur digital durchgeführt werden. Alle Fragen wurden beantwortet, die Sondertilgungen wurden mit Augenmaß durchgeführt. Ausgaben konnten Lockdown-bedingt gesenkt werden. In der Buchhaltung sind keine fehlerhaften Buchungen oder unsachgemäße bzw. unangemessene Verwendung der Mittel festgestellt worden.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung, den Kassenwart für das Jahr 2020 zu entlasten.

TOP 14 Aussprachen zu den Berichten für das Jahr 2020

Nils Fölsch dankt Lars Reese und Mike Schreiber für die gute Arbeit. Sie haben den Verein wunderbar durch das Jahr 2020 geführt.

TOP 15 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2020

Antrag auf Einzelentlastung wird nicht gestellt, so dass über die Entlastung des Vorstandes en bloc

abgestimmt wird. Der Vorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für das Jahr 2020 entlastet.

TOP 16 Ergänzender Bericht des Vorstandes für das Jahr 2021

Siehe TOP 5

TOP 17 Bericht des Kassenwartes für das Jahr 2021

Lars Reese stellt die Zahlen für 2021 vor. Jahresrechnung 2021.

Jahresergebnis: +43.619,56 €
(Vorjahr: -37.330,65 €)
Liquidität: +528.713,99 €
(Vorjahr: +386.462,59 €)

Im Jahresergebnis sind 127.000 Euro Corona-Zuschüsse inbegriffen. Rechnet man diese heraus, so endet das Jahr 2021 mit einem Defizit von 80.000 Euro. Die Mitglieder kommen langsam wieder, der Sportbetrieb geht wieder los, jedoch noch nicht mit voller Kurs- oder Mannschaftsstärke. Die Ausgaben sind somit wieder komplett vorhanden, die Einnahmen jedoch noch nicht auf dem Vor-Pandemie-Niveau.

Die Mitgliederzahlen haben sich langsam erholt, jedoch nicht das Vorjahresniveau erreicht. Vorwiegend kehrten aus den Freiluft-Sportarten die Mitglieder zurück. Die Einschränkungen für den Sportbetrieb in der Halle, verhinderten dort einen Normalbetrieb. Die Liquidität beinhaltet eine Spende in Höhe von 200T Euro für den neuen Kunstrasenplatz. Zieht man diese Spende sowie die Zuschüsse ab, ist der Beitrag um einiges geringer und zeigt eine stetig fallende Liquidität.

Dies sind u.a. die Gründe, weshalb der Vorstand eine Beitragserhöhung beantragt hat. Ursprünglich war diese Erhöhung bereits für 2019 geplant. Zuschüsse für die Corona-Zeit seitens der Politik können nicht mehr erwartet werden, da sich "jeder daran gewöhnt hat".

Ausblick nach vorne. 2022: Beginn des Krieges in der Ukraine sowie die Folgen (Inflation, Knappheit von Waren). Die Erhöhung der Beiträge beziehen

diese Faktoren nicht mit ein. Die letzte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde 2015 beschlossen.

Ohne die Beitragserhöhung ist die finanzielle Gesundheit des Vereins in Gefahr, denn die Pandemie ist noch nicht vorbei.

TOP 18 Bericht der Kassenprüfer für das Jahr 2021

Jutta Schaffeld berichtet: Angeschaut wurde sich die Flutlichtanlage für den Platz 3, die Kosten für die laufenden Projekte der Digitalisierung, die Corona-Hilfen sowie die Unterstützung der Otto-Stiftung. 2021 wurde erstmals für die TFG der Anteil am Vereinsvermögen ausgewiesen. In der Buchhaltung sind keine fehlerhaften Buchungen oder unsachgemäße bzw. unangemessene Verwendung der Mittel festgestellt worden.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung, den Kassenwart für das Jahr 2021 zu entlasten.

Nils Kahn übernimmt das Mikro kurz und spricht über ehrenamtliches Engagement. Der Hauptverein ist immer da und bereit, mehr und mehr vom Ehrenamt zu übernehmen. Als Beispiel wird die Tanzsportabteilung angesprochen, die am 24.6. ihre Vollversammlung durchführen wird. Der jetzige Abteilungsleiter tritt nicht wieder an und ein Nachfolger ist nicht in Sicht.

Resümee: Wie man ohne die Beitragserhöhung in die Zukunft geht, ist nicht zu sehen...

TOP 19 Aussprachen zu den Berichten für das Jahr 2021

Frage: Sind die Corona-Zuschüsse fest oder müssen diese ggf. zurückgezahlt werden? HSB und Politik haben bestätigt, dass diese Zuschüsse nicht mehr zurückgezahlt werden müssen.

TOP 20 Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021

Antrag auf Einzelentlastung wird nicht gestellt, so dass über die Entlastung des Vorstandes en bloc abgestimmt wird. Der Vorstand wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung für das Jahr 2021 entlastet.

TOP 21 Wahlen

a) 1. Vorsitzende/r (für zwei Jahre)

- Es kandidiert Nils Kahn. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme mit einer Enthaltung (Nils Kahn) gewählt. Nils Kahn nimmt die Wahl an.
- b) Kassenwart/in (für zwei Jahre)
Es kandidiert Lars Reese. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Lars Reese nimmt die Wahl an.
- c) 1. Schriftführer/in (für zwei Jahre)
Es kandidiert Andreas Zinke. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Andreas Zinke nimmt die Wahl an.
- d) Beisitzer/in (für zwei Jahre)
Es kandidiert Joachim Wriede. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Joachim Wriede nimmt die Wahl an.
- e) Pressewart/in (für zwei Jahre)
Es kandidiert Matthias Busch. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Matthias Busch nimmt die Wahl an.
- f) Stv. Vorsitzende/r (für ein Jahr)
Es kandidiert Hannah Schröder. Keine Fragen an die Kandidatin. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Hannah Schröder nimmt die Wahl an.
- g) Stv. Vorsitzende/r (für ein Jahr)
Es kandidiert Suntke Hagen. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Suntke Hagen nimmt die Wahl an.
- h) Vereinsjugendwart/in (für ein Jahr)
Nils Kahn informiert, dass es der Jugend durch das heutige Schulbildungssystem sehr schwer gemacht wird, sich neben der Schule ehrenamtlich zu engagieren. Die Position des Vereinsjugendwart/in bleibt unbesetzt.
- i) Beisitzer/in (für zwei Jahre)
Es kandidiert Claus Reincke. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung gewählt. Claus Reincke nimmt die Wahl an.
- j) 2. Schriftführer/in (für ein Jahr)
Es gibt keinen Kandidaten/keine Kandidatin. Die Position des 2. Schriftführers bleibt unbesetzt.
- k) Kassenprüfer/in (für ein Jahr)
Es kandidiert Wilfried Paul Mahnke. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung (Lars Reese) gewählt. Wilfried Paul Mahnke nimmt die Wahl an.
- l) Kassenprüfer/in (für zwei Jahre)
Es kandidiert Niels Fölsch. Keine Fragen an den Kandidaten. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und bei einer Enthaltung (Lars Reese) gewählt. Nils Fölsch nimmt die Wahl an.
- m) Kassenprüfer/in (für drei Jahre)
Es kandidiert Beate Kopitziok. Keine Fragen an die Kandidatin. Keine geheime Abstimmung gefordert. Wird ohne Gegenstimme und bei zwei Enthaltungen (Lars Reese, Beate Kopitziok) gewählt. Beate Kopitziok nimmt die Wahl an.

TOP 22 Anträge

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen.

22.1 Antrag auf Erhöhung der Beiträge zum 1.7.2022:

Der Antrag des Vorstands sieht folgende Änderungen bei den Beiträgen vor.

Jugendliche und Ermäßigte: 12,00 Euro alt, 13,50 Euro neu

Erwachsene: 18,50 Euro alt, 21,00 Euro neu
Familien mit drei Mitgliedern: 33,00 Euro alt, 36,00 Euro neu
Familien mit vier Mitgliedern: 33,00 Euro alt, 38,00 Euro neu
Familien mit fünf und mehr Mitgliedern: 33,00 Euro alt, 40,00 Euro neu

Diskussionsrunde:

Frage: Wie viele Familienmitgliedschaften gibt es im NTSV?

Antwort: Im NTSV gibt es circa 400 Familien, davon 60% mit drei Mitglieder, 30% mit vier Mitglieder und 10% mit fünf und mehr Mitglieder.

Frage: Würde der Verein die zusätzlichen 2 Euro überhaupt merken/spüren?

Antwort: Direkt nicht, die Erhöhung bei den Familien fällt pro Kopf weitaus geringer aus als bei den Einzelsportlern. Die Förderung der Familien ist weiterhin gegeben. Die Abteilungen erhalten weniger für den Sportbetrieb, daher auch die Trennung nach Anzahl der Mitglieder.

Der Antrag wurde Anfang Februar 2022 geplant. Die weltweiten Entwicklungen, seit diesem Zeitpunkt, sind nicht berücksichtigt.

Es wird angeregt, dass die Beiträge regelmäßig (alle zwei Jahre) erhöht werden.

Nach Rücksprachen mit den Mitgliedern ändert der Vorstand den Antrag in folgendem Punkt: "Familien mit fünf und mehr Mitgliedern" wird entfernt; "Familie mit vier Mitgliedern" wird geändert zu "Familien mit vier und mehr Mitgliedern".

Abstimmung über den geänderten Antrag: Die überwältigende Mehrheit stimmt dem Antrag zu. Die Beitragserhöhung ist somit beschlossen.

Ulrich Relling gibt die Leitung an Nils Kahn zurück. TOP 23 Verschiedenes

Matthias Busch stellt die Frage in die Versammlung: Sollte man sich im Verein "Siezen" oder "Duzen"? Hintergrund ist die Anrede im Vorwort des NIENDORFER. Hans-Joachim Jürs ist seit fast 75 Jahren im Verein und meint: „Wir haben uns immer geduzt.“

Nils Kahn bedankt sich bei Niels Fölsch, Ulrich Relling und Gerhard Schröder für die aktive Mitarbeit im alten Vorstand sowie bei Ulrich Relling zusätzlich für die Leitung der Versammlung. Außerdem bedankt er sich bei den hauptamtlichen Angestellten des Vereins, die die zweite Mitgliederversammlung innerhalb eines Monats organisiert haben. Ebenfalls wird nochmals den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern gedankt, die den Verein zu dem machen, was er ist.

Nach 102 Jahren war dies die vorläufig letzte ordentliche Mitgliederversammlung. Die zukünftigen Entscheidungen werden in der Delegiertenversammlung beschlossen.

Nils Kahn schließt um 20.53 Uhr die Versammlung.

Für das Protokoll:

für den Vorstand:

Andreas Zinke

Schriftführer

Nils Kahn

1. Vorsitzender



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern

und machen auch einen Termin bei Ihnen vor Ort.

100 Jahre
1910 - 2010

GLASEREI Werner Dittrich
Pächter Michael Dittrich e.K.

Bau- und Reparaturverglasungen · Glasschleiferei
Kunststoff-Fenster · Bildereinrahmungen

Niendorf - Schippelsweg 55
Telefon (040) 582912 und (040) 5551951
Fax (040) 5554498 · E-Mail info@glaserei-dittrich.de



DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Nicky Luth,
Handy: 0159 / 06 38 39 78,
nicky.luth@gmx.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Benjamin Muxfeldt,
vorstand@ntsv-handball.de
Infos u. Wartelisten unter v.schipper@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-itg@niendorfer-tsv.de



Leichtathletik/Nordic-/Stickwalking

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Prellball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Ansprechpartner: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.ntsv-schwimmen@web.de



Tanzen

Abteilungsleiter: Willi Eckloff,
Tel.: 040 / 60 56 01 40,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiter: Dieter Scholz,
d.scholz52@web.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiterin: Anja Behrendt,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de,
Handy: 0176 / 38 15 97 70



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-ntsv.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919

e.V. Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer:

Mike Schreiber

Vorstand

1. Vorsitzender: Nils Kahn

2. Vorsitzende/r: Hannah Schröder, Suntke Hagena

Kassenwart: Lars Reese

Jugendwart: n.b.

Pressewart: Matthias Busch

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 -18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 –33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de Martin

Scholz (Jugendwart Turnen) E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

niendorfer-tsv.de Externe Ansprechpartner:

Dunkelziffer e.V., www.dunkelziffer.de Hamburger

Sportjugend, psg@hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

NIENDORFER CLUBHAUS

Sachsenweg 85, 22455 HH,

Tel.: 0172 / 842 14 22

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms, Tel.: 555 43 66

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 22. März 2023

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.



Wenn
SHOPPEN
eine Sportart wäre, gäb's bei uns
MEDAILLEN



MEHR ZEIT FÜR MICH

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de

Zeit für eine **neue** Adresse ?



Wir haben die richtige Immobilie für Sie!

Niendorf - Schnelsen - Groß Borstel - Lokstedt - Stellingen

Rund um die Immobilie sind wir für Sie da!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Tel.: 040-559 75 40

Engel & Völkers Niendorf/Schnelsen · Oldesloer Straße 27 · 22457 Hamburg
Tel. +49-(0)40-559 75 40 · Niendorf@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS